

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
zuh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition deselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 246.

Leipzig, Montag den 21. October.

1872.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Bath in Berlin.

10463. Holte, F., u. H. Verduchek, Uebersicht der Weltgeschichte. 6. Aufl.  
gr. 8. \* 14 N $\mathcal{R}$

Berggold in Berlin.

10464. Scheube, H., Aus den Tagen unserer Großväter. 1. Halbbd. br. 8.  
\* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Bertelsmann in Gütersloh.

10465. Quandt, L., chronologisch-geographische Beiträge zum Verständniß der  
heiligen Schrift. 1. Chronologische Beiträge. 1. Abth. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

10466. Strad, R., Geschichte d. deutschen Volksschulwesens. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Gebr. Vorutraeger in Berlin.

10467. Nitzsch, K. W., die römische Annalistik von ihren ersten An-  
fängen bis auf Valerius Antias. gr. 8. \* 2 N $\mathcal{R}$

Brauns in Leipzig.

10468. Irving, W., the life a. voyages of Christopher Columbus. Zum  
Schul- u. Privatgebrauche hrsg. v. J. B. Peters. 8. 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Costenoble in Jena.

10469. Gerstäcker, F., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 14.  
u. 15. Lfg. gr. 16. à ½ N $\mathcal{R}$

Cremersche Buchh. in Aachen.

10470. Darstellung, altenmäßige, der Vorgänge in Betreff der Leidinger Schul-  
schwestern. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$

Diller & Sohn in Pirna.

10471. Haus- u. Landwirthschafts-Kalender, neu verbesseter Pirnaer, f. 1873.  
4. \* 2 N $\mathcal{R}$

10472. Haus-, Wirthschafts- u. Volks-Kalender, königl. sächs. gnäd. concess.,  
f. 1873. 4. \* ½ N $\mathcal{R}$

10473. Historien- ob. Geschichts- u. Volks-Kalender, Pirnaischer, f. 1873. 4.  
\*\* 3 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{R}$

Dörfling & Franke in Leipzig.

10474. Zeitschrift f. die gesammte lutherische Theologie u. Kirche be-  
gründet v. A. G. Rudelbach u. H. E. F. Guericke fortgeführt v. F.  
Delitzsch u. H. E. F. Guericke. 34. Jahrg. 1873. 1. Hft. gr. 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

Dunkelberg in Heiligenstadt.

10475. Theele, W. B., katholische Erwiderung auf e. lutherische Antwort d.  
Herrn Superint. Herd. Wever zu Alsfeld. gr. 8. \* ½ N $\mathcal{R}$

U. Dürr in Leipzig.

10476. Jugend, deutsche. Illustrierte Monatshefte hrsg. v. J. Löbmeier. 1. Bd.  
(6. Hft.) 1. Hft. Hoch 4. pro Hft. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Ewert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.

10477. Dietrich, F., de Sanchoniathonis nomine. gr. 4. \* 8 N $\mathcal{R}$

10478. Michaelis, G. A., Unterricht f. Hebammen. 2. Aufl. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Neununddreißigster Jahrgang.

Ewert'sche Univ.-Buchh. in Marburg ferner:

10479. Nasse, H., zwei Abhandlungen üb. Lymphbildung. gr. 4. \* 1 N $\mathcal{R}$   
10480. Ranke, G., Lieder aus großer Zeit. gr. 8. 6 N $\mathcal{R}$   
10481. Ritter, F. C. R., Erklärung einiger Stellen in Caesars Denkwür-  
digkeiten d. gallischen Krieges. gr. 8. 6 N $\mathcal{R}$   
10482. Bilmar, A. J. G., Geschichte der deutschen National-Literatur. 15. Aufl.  
gr. 8. \* 2 N $\mathcal{R}$

Engelmann in Leipzig.

10483. Künstler-Lexikon, allgemeines. Hrsg. v. J. Meyer. 2. Aufl. v.  
Nagler's Künstler-Lexikon. 18. Lfg. Lex.-8. \* 12 N $\mathcal{R}$ ; auf Schreibp.  
\* 16 N $\mathcal{R}$

Erde in Svemburg.

10484. Almanach f. Kaufleute, Fabrikanten, Kapitalisten und Gewerbetrei-  
bende f. 1873. 14. Jahrg. 16. Geb. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Großer in Mühlhausen.

10485. Möller, L., Flora v. Nordwest-Thüringen. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Franz'sche Buchh. in München.

10486. Sitzungsberichte der mathematisch-physicalischen Classe der  
k. b. Akademie der Wissenschaften zu München. 1872. 2. Hft.  
gr. 8. In Comm. \* 12 N $\mathcal{R}$

Brück in Halle.

10487. Hoffmann, H., Einsegnungsrede zum Palmensonntag 1872. gr. 8.  
\* 2 N $\mathcal{R}$

10488. Schulze, L., Eröffnungs-Predigt am 16. evangelischen Kirchentage in  
der St. Marienkirche zu Halle. gr. 8. \* 2 N $\mathcal{R}$

10489. Witte, L., der rechte Gott zu Zion. 15 Predigten. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Gadow & Sohn in Hildburghausen.

10490. Comptoir-Kalender f. 1873. qu. Fol. 2 N $\mathcal{R}$

10491. Datumzeiger f. d. J. 1873. 16. 7 N $\mathcal{R}$

10492. Portemonnaie-Kalender f. 1873. 128. 2 N $\mathcal{R}$

10493. Schreib-Kalender auf d. J. 1873. 8. ½ N $\mathcal{R}$ ; geb. u. m. Papier durch-  
schnitten \*\* 9 N $\mathcal{R}$

10494. Wandkalender f. 1873. 8. 1 N $\mathcal{R}$ ; in 4. 1 N $\mathcal{R}$

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

10495. Baumhauer, H., die sogenannten allgemeinen Eigenschaften  
der Körper nach ihrem Zusammenhange entwickelt. gr. 8.  
\* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Goldschmidt in Berlin.

10496. Schmidt, F., Weitgewichte f. Haus u. Schule m. Illustr. v. G. Bleib-  
treu. 32. u. 33. Lfg. gr. 8. à \* ½ N $\mathcal{R}$

Goerlich & Coch in Breslau.

10497. Kothe, B., Singtafeln zum Gebrauche bei dem Gesangunterrichte  
in den oberen Klassen der Volksschule. Fol. In Mappe \* 3 N $\mathcal{R}$

Großer in Berlin.

10498. Schleiermacher's, F., Predigten f. den christlichen Haushalt. 18. u.  
19. Lfg. gr. 8. à 3 N $\mathcal{R}$

Grunow in Leipzig.

10499. Meißner, A., gesammelte Schriften. 66. u. 67. Lfg. 8. à \* ½ N $\mathcal{R}$

10500. Schmeidler, W. G. C., Europa u. der deutsch-französische Krieg.  
1870 u. 1871. 3. Bd. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$ ; 3 Bde. cylt. \* 4 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

524

- Hausfreund: Expedition in Berlin.**
10501. **Hausfreund**, der. Illustrirtes Volksblatt. Hrsg.: O. Wachensisen. 16. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. Imp. 4. Vierteljährlich \* ½ f.; Ausg. in Ostn. à Ost. \* ½ f.
- Hempel in Berlin.**
10502. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. 297. Lfg. gr. 16. \* 2½ Nf  
Inhalt: Herder's Werke. 24. Lfg.
- Hunger in Prag.**
10503. **Holzner**, M., welche Ansprüche stellt die Gegenwart an die Erziehung unserer Töchter? gr. 8. \* ½ f.
- Janke in Berlin.**
10504. **Collins**, W., Herzkönigin. Roman. 3 Bde. 8. 4 f.
10505. **Guslow's**, R., Zauberer v. Rom. 4. Aufl. 25. u. 26. Lfg. 8. 4 \* 3 Nf
- Kell in Leipzig.**
10506. **Marlitt**, E., das Haideprinzenhchen. Roman. 2 Bde. 8. 3 f
- Kirchheim in Mainz.**
10507. **Volanden**, C. v., Russisch. Eine Erzählung. 16. 3 Nf
- Klein in Barmen.**
10508. † **Ahlemann**, H., Predigt zum Gedächtnis des Herrn Consistorial-Rats Gust. Lenhart. 8. In Comm. \* 2½ Nf
10509. Beiträge zum Schriftenverständniß. 3. Bd. 8. \* ½ f.
10510. † **Bericht**, 3., üb. das Varmer Diaconissen- u. Mügdehaus f. d. J. 1871. 8. In Comm. \* 2 Nf
10511. † Blätter aus Spanien. Nr. VI. gr. 8. In Comm. \* 4 Nf
10512. **Guyssen**, G., üb. die Poesie in der Schule. 8. Cart. \* ¼ f.
10513. † **Jahresbericht**, 24., üb. den evangelischen Handwerkerverein in Münzen f. d. J. 1871/72. 8. In Comm. \* 3 Nf
10514. **Zolberg**, Immortellen. Gedanken u. Ansprüche. 8. \* ½ f.
10515. **Rübel**, R., üb. den christlichen Charakter. 16. \* ¼ f.
- Körner's Verlag in Leipzig.**
10516. **Grüger**, J., Grundzüge der Physik. 15. Aufl. gr. 8. \* 18 Nf
10517. — Schule der Physik. 8. Aufl. gr. 8. \* 2 f.
10518. **Förster**, E., Hilfsbuch zum Unterricht in der deutschen u. brandenburgisch-preußischen Geschichte. 4. Aufl. gr. 8. \* 27 Nf
10519. **Otto**, F., Anleitung, das Lesen-Buch als Grundlage u. Mittelpunkt e. bildenden Unterrichts in der Muttersprache zu behandeln. 7. Aufl. gr. 8. \* 1 f. 6 Nf
- Kräull'sche Buchh. in Deggendorf.**
10520. **Auch** t. Wort üb. Bauern-Vereine. 3. Aufl. 8. 2 Nf
- Lassar's Buchh. in Berlin.**
10521. **Bloch's**, E., Theater-Catalog. Nr. 26. gr. 8. 3 Nf
- Luchhardtsche Verlagsbuchh. in Leipzig.**
10522. **Würfert**, L., freireligiöse Hauskapelle. 4. Hft. gr. 8. ¼ f.
- Weinhold & Söhne in Dresden.**
10523. **Ritzmann**, das Wasserrecht nach gemeinem u. königl. sächs. Rechte. 2. Aufl. 8. \* 12 Nf
- Morgenstern in Breslau.**
10524. **Blümel's**, J., Aufgaben zum Zifferrechnen. 2. Hft. 10. Aufl. gr. 8. Cart. \*\* 3 Nf
- E. Müller in Stuttgart.**
10525. **Diesenbach**, J., üb. d. Arbeiterfrage. 8. \* 6 Nf
10526. **Renz**, G., der chronische Magen- u. Darmkatarrh als e. der häufigsten Ursachen heilbarer Impotenz. 8. \* 6 Nf
- Neumann in Berlin.**
10527. Abhandlungen zur geologischen Specialkarte v. Preussen u. den Thüringschen Staaten. 1. Bd. 1. Hft. M. Karten. Hoch 4. \* 2½ f.
- Oldecop's Erben in Oschatz.**
10528. **Hoffmann**, G. S., Chronik v. Oschatz. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. \* 3 Nf
- Oldenbourg in München.**
10529. **Handels-Register**, das. d. Königl. Bayern im J. 1871. Lex.-8. Cart. \* 2½ f.
- Drell, Fügli & Co. in Zürich.**
10530. **Britt-Höhl**, G., Vocabulaire zum Elementarbuch v. R. Keller. 8. Cart. \* 6 Nf

- Drell, Fügli & Co. in Zürich** ferner:
10531. **Statistik**, schweizerische Eidgenössische Volkszählg. vom 1. Decbr. 1870. 1. Bd. gr. 4. \* 3½ f.
- Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.**
10532. **Ranold**, letzte Confirmations-Predigt. 8. 3 Nf
- D. Neimer in Berlin.**
10533. **Adami's**, C., Schul-Atlas in 26 Karten. Neu bearb. v. H. Kiepert. 5. Aufl. Fol. \* 1½ f.
- S. Neimer in Berlin.**
10534. **Shakespeare's** dramatische Werke überzeugt von A. W. v. Schlegel u. L. Tieck. Neue Ausg. 6. Bd. 8. \* 8 Nf
- Rühl in Leipzig.**
10535. Sammlung v. 100 Riesen-Briefmarken in Originalfarben. gr. 8. In Etui 27½ Nf
- Rümpler in Hannover.**
10536. **Brachvogel**, A. G., das Rätsel v. Hildburghausen. Roman. 2. Aufl. 4 Bde. 8. 5 f.
10537. **Parisius**, L., Pflicht u. Schuldigkeit. Eine altmärk. Geschichte. 3 Bde. 8. 5 f.
- Schloemann in Gotha.**
10538. **Gassel**, P., Esmun. Eine archäol. Untersuchg. aus der Geschichte Ke-naands. gr. 8. \* ½ f.
- Schmaler & Pech in Leipzig.**
10539. **Batsckinskij**, W., Theorie der arithmetischen u. anderer verwandten Reihen. gr. 8. \* ½ f.
10540. **Palmy z hebrejskej rýce preložil** J. Laras. 8. In Comm. \* ¾ f.
- Heinr. Schmidt in Leipzig.**
10541. **Löffelholz-Golberg**, F. Frhr. v., die Bedeutung u. Wichtigkeit des Waldes. gr. 8. \* 2½ f.
10542. **Ulrich**, W., internationales Wörterbuch der Pflanzennamen. 7. (Schluss-) Lfg. gr. 8. \* ½ f.
10543. **Wunderlich**, G., Bademecum f. Landwirthe jeden Standes. 8. \* ¾ f.
- Schweitsche & Sohn in Braunschweig.**
10544. **Rudolph**, A., Briefe Friedrich d. Grossen, Kurfürsten v. der Pfalz m. verwandten Schriftstücken. 2. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. \* 2 f.
- Spaarmann's Verlagsh. in Oberhausen.**
10545. **Schlosser's**, F. C., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. Revid. v. O. Jäger u. L. Creizenach. Mit der Fortsetzung bis auf die Gegenwart. 57—59. Lfg. gr. 8. à ½ f.
- Stein's Buchh. in Nürnberg.**
10546. **Antwort** d. Stadt-Eselis v. Nürnberg an Dr. Friedrich Moos. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. 2 Nf
- B. Tauchnitz in Leipzig.**
10547. **Archiv** f. Theorie u. Praxis d. allgemeinen deutschen Handelsrechts. Hrsg. v. F. B. Busch. 25. Bd. 3. u. 4. Hft. gr. 8. \* 3 f.
10548. Collection of british authors. Copyright ed. Vol. 1266. a. 1267. gr. 16. à \* ½ f.
- Inhalt: A woman's vengeance. By the author of „Found dead“. 2 Vols.
- Thomas in Leipzig.**
10549. **Büchner**, L., der Mensch u. seine Stellung in der Natur in Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. 2. Aufl. gr. 8. 2 f.
- Weit & Co. in Leipzig.**
10550. **Braune**, W., der männliche u. weibliche Körper im Sagittalschritte. gr. Fol. In Mappe \* 3½ f.
- Wartig in Leipzig.**
10551. **Stern**, W., 50 Jahre deutscher Prosa. 1820—1870. Ver. 8. \* 2½ f.; geb. \* 3 f.
- O. Wigand in Leipzig.**
10552. Epistolae obscurorum virorum de s. s. concilio Vaticano et de sacrilega usurpatione gubernii Subalpini scriptae ex Gesu in Germaniam. 16. \* 8 Nf
10553. **Schneider**, G., Pariser Briefe. Bilder u. Schilderg. aus der letzten Periode d. Kaiserreichs sc. 1. u. 2. Thl. gr. 8. \* 5½ f.

## Nichtamtlicher Theil.

### Der deutsche Buchhandel und Faucher's Vierteljahrsschrift.

Faucher's Vierteljahrsschrift für Volkswirthschaft und Culturgeschichte bringt im vierten Bande des neunten Jahrgangs einen längeren Artikel über den deutschen Buchhandel von Friedrich Kleinwächter, datirt von der „Landwirtschaftlichen Lehranstalt Liebwerd bei Tetschen-Bodenbach, im April 1872“.

Die Redaction fügt in einer Note bei: „Mit dieser rein objektiven Darstellung glauben wir die Frage der Reform des deutschen Buchhandels, welche anderweitig angeregt worden ist, in unserer Zeitschrift am besten zu eröffnen.“

Welche anderweitige Anregung der Reform des deutschen Buchhandels ist damit gemeint? Faucher ist der Herausgeber, Justizrath Braun, wie auf dem Umschlage zu lesen, einer der Mitarbeiter dieser Vierteljahrsschrift. Justizrath Braun und Faucher standen an der Spitze der deutschen Buchhändler-Bank, welche nach dem Prospect die Bestimmung hatte, die Reform des deutschen Buchhandels im Actionwege anzubahnen. Ist etwa diese Anregung damit gemeint? Zwischen dem, was Leipziger Mitgründer über das Reformziel der Bank mitgetheilt haben, und den Anschauungen Kleinwächters ist wenigstens eine gewisse Verwandtschaft unverkennbar. Auf eine Concentrirung der buchhändlerischen Thätigkeit in Form größerer Geschäftsinstitute laufen beide Theile aus.

Kleinwächter bemerkt, daß er sich in der Darstellung des deutschen Buchhandels dem Schreiber dieses („Usancen des deutschen Buchhandels“) im Wesen anschließe. Dem widerspreche ich sofort. Kleinwächter ercerpt mich sehr reichlich, theils wörtlich, theils mit geringen Aenderungen, ohne dabei kenntlich zu machen, was seine und was meine Worte sind. Auf diese nicht gekennzeichneten Citate pflropft er dann ohne Übergang und ohne gedankliche Verbindung eigene Bemerkungen, die, einige sich widersprechende Zugeständnisse abgerechnet, auf das gerade Gegentheil von meinen Ausführungen münden. Hierdurch entsteht eine Confusion in dem Artikel, an der ich unschuldig wie ein Kind bin, so daß ich nimmermehr zugeben kann, daß der Verfasser sich „im Wesen“ mir angeschlossen habe.

Höchstens hätte ich mir das beschämende Geständniß zu machen, wie wenig es mir gelungen sei, Kleinwächter einen richtigen Begriff vom Conditionsgeschäft beizubringen. Denn um diese Geschäftsart, die Grundform des deutschen buchhändlerischen Verkehrs, im Gegensatz zum freien Kaufgeschäft des Waarenhändlers, in dem er die Zukunft des deutschen Buchhandels erblickt, handelt es sich in seinem Artikel hauptsächlich. Doch führen mich die verschiedensten Merkmale zu der Überzeugung, daß Kleinwächter mich nicht vollständig gelesen hat, und daß, wo es auf meine fachmännische Information eigentlich gar nicht ankam, seine eigene Unklarheit das Nebrige verschuldet hat.

So schreibt er u. a.: „Trotz der Aufnahme des Conditionsgeschäfts blieb jedoch in den deutschen Buchhändlern der Drang nach einem genossenschaftlichen Verbande sehr rege.“ Wie kann man so etwas sagen? Es ist gar nicht nothwendig, mit der Geschichte des Buchhandels bekannt zu sein, sondern ein wenig selbständiges Nachdenken muß von selbst darauf führen, daß nicht „trotz“, sondern durch das Conditionsgeschäft und das eigenthümlich nahe und solidarische Verhältniß, welches es zwischen Verleger und Sortimenten herstellt, der Drang nach genossenschaftlichen Verbänden im Großen wie im Kleinen im deutschen Buchhandel erst entstanden ist. Geschichtlich zeigt sich dieser Drang zuerst da, wo, wie bei Reich's Reformversuch im J. 1765, unser Geschäftswesen einen entscheidenden Schritt that, die neue Betriebsart zu verallgemeinern, und je mehr das Conditionsgeschäft an Reife und

Ausbildung gewann, um so zahlreicher wurden die genossenschaftlichen Verbände. Diese Verbände entspringen, wie danach behauptet werden kann, naturgemäß den eigenthümlichen, vom kaufmännischen Geschäftsbetrieb so abweichenden Normen des deutschen Buchhandels. Man vergleiche hiermit England. Der englische Buchhandel ist durchaus kaufmännisch, mehr als jeder andere, der sich selbständig entwickelt hat. Von einer Anzahl kleinerer Localverbände und der Booksellers' Provident Institution (England hat außerdem einen einzigen Gehilfen-Verein in Edinburgh) abgesehen, ist der englische Buchhandel aber durchaus verbandlos, trotz verschiedener Anregungen, ihm einen stehenden, mehr oder weniger allgemeinen Verband von London aus zu geben. Für jede gemeinsame Frage des englischen Buchhandels bildet sich daher in London ein besonderes Comité, um, wie nebenbei bemerkt sein mag, gewöhnlich resultatlos wieder auseinanderzugehen. Dann heißt es, wie noch in den letzten Jahren: der Buchhandel sei „Freihandel“ und dulde keine Vorschriften. Das ist kaufmännisch vollkommen correct. Der deutsche Buchhandel duldet aber, wie hunderte Fälle beweisen, auch kein Reglement; das, was ihn verbindet, sind zwingende gegenseitige Interessen zwischen Verlags- und Sortimentshandel. Wer immer den englischen und deutschen Buchhandel zum vergleichenden Studium macht, wird zu dem Resultat geführt werden: der englische, schablonenartig kaufmännische Betrieb zerstückt und isolirt, der deutsche, der Natur der Bücherware angepaßte Betrieb — denn das ist das Wesen des Conditionsgeschäfts — führt zusammen und organisiert.

Kleinwächter spricht von zwei Grundpfeilern des heutigen deutschen Buchhandels. Der erste soll der directe Verkehr zwischen Verleger und Sortimenten, der zweite das Conditionsgeschäft sein. Abermals ein Mangel an richtiger Auffassung. Denn was er trennt, ist gar nicht zu trennen, sondern fällt in Eins zusammen. Der deutsche Buchhandel nehme statt seiner gegenwärtigen Verkehrsart das freie Kaufgeschäft des Waarenhandels als Norm an, und der Verkehr seiner industriellen und commerciellen Factoren untereinander wird sich alsbald auch kaufmännisch gestalten. Zwischen Verleger und Sortimenten wird dann ein großhändlerisches Glied in Thätigkeit treten, gerade wie in England, und damit den allgemein directen Verkehr durchbrechen. Dies deshalb schon, weil, wie eben bemerkt, der kaufmännische Betrieb den Buchhandel, namentlich die Sortimentertätigkeit, zerstückt. England und Wales zählten bereits nach dem Census von 1851 6905 und außerdem Schottland 1486 Buchhändler. Der deutsche Buchhandel, welcher ein ganz anderes Terrain beherrscht, zählte zwanzig Jahre später bei etwa doppelter Production nicht viel mehr als 3500 Firmen. Wenn also der deutsche Buchhandel sich kaufmännisch einrichten, d. i. das Conditionsgeschäft aufgeben wollte, so würde er auch in den allgemeinen kaufmännischen Geschäftsbetrieb aufgehen und seine Firmenzahl sich nach dem Beispiel Englands verdoppeln und verdreifachen. Daz unter solchen Umständen an einen allgemein durchgeföhrten und organisierten directen Verkehr zwischen Verleger und Sortimenten nicht mehr zu denken wäre, leuchtet wohl ein.

Nur für Kleinwächter scheint es unerfindlich. Er meint: „Das Conditionsgeschäft ist mit dem directen Verkehr zwischen Verleger und Sortimenten keineswegs untrennbar verbunden, denn der letztere kann ohne jenes sehr wohl gedacht werden und besteht sogar factisch da, wo der Verleger seine Verlagsartikel nur «fest» dem Sortimenten überläßt.“ Man kann sehr vieles denken, es kommt immer darauf an, ob das Denken mit den thatähnlichen Verhältnissen und mit kritischen Anforderungen im Einklang steht, oder ob man sich

mehr dem Spiel der Phantasie überläßt. Was aber den Zusatz betrifft, daß der directe Verkehr factisch auch da bestehe, wo der Verleger seine Verlagsartikel nur „fest“ dem Sortimenten überlasse, so könnte das in den Augen von Fachmännern als eine sonderliche Bemerkung erscheinen. Denn da jeder deutsche Verleger à cond., fest und baar liefert, so wäre es eine auffallende Geschmackslrichtung, wenn er bloß à cond. direct verkehren, im Uebrigen aber sich eines Zwischenhändlers bedienen wollte. So aber will Kleinwächter wahrscheinlich nicht verstanden sein. Er verweist vielmehr in der Folge darauf, daß die Verlagsartikel bekannter Firmen oder die Schriften bedeutender Autoren heute schon zum guten Theil nicht mehr à cond., sondern nur mehr fest an den Sortimenten abgegeben würden. In dem Punkte ist er jedenfalls übel berichtet. Gotta und Brockhaus sind bekannte Firmen. Bei ihnen trifft es auch zu, daß sie über bedeutende Autoren zu verfügen haben. Und gerade diese Firmen wie alle großen Verlagsfirmen von Deutschland zeichnen sich dadurch aus, daß sie dem Sortimenten durch ausreichende Conditionssendungen das Handwerk nach Möglichkeit erleichtern. Nur eine Anzahl mittlerer und kleinerer Firmen, namentlich die Verleger strengwissenschaftlicher Literatur mit oft äußerst beschränktem Absatz, zeigen sich mit à cond.-Bewilligungen nicht überall entgegenkommend, und dies beziehungsweise mit gutem Grunde. Es ist also beinahe umgekehrt, wie Kleinwächter sich die Sache denkt, denn er meint, daß Conditionsgeschäft resp. der directe Verkehr würde auch wohl für die Zukunft in Geltung bleiben für strengwissenschaftliche Werke mit kleinem Absatzkreis, bei Büchern jedoch für das große Publicum würde jene Geschäftsform immer entbehrlicher werden und der vermittelnde Groß-Buchhandel den Zeitanforderungen entsprechend an die Stelle treten müssen. Die thatächlichen Verhältnisse wollen es anders, und Kleinwächter wird wohl nachgeben müssen.

Bei der Unbestimmtheit und dem Dunkel, welches über die Sache und den Gedankengang Kleinwächters herrscht, könnte aber aus seinen obigen Bemerkungen bezüglich der „festen“ Versendungen noch ein anderer Sinn herausgedeutet werden. Er würde mit der Auffassung nicht allein stehen, wenn er vor der Hand die bloße Steigerung „fester“ Effectuirungen behauptend, diese nicht sowohl als eine Correctur, sondern als eine reagirende Wirkung, als eine Perhorrescirung des Conditionsgeschäfts ansehen wollte. Auch hierin würde ein großes Misverständniß liegen. Ich bemerke vorerst, daß in dieser Beziehung nicht sowohl auf die Vermehrung der „festen“ Effectuirungen, als auf die Vermehrung des Baarbeuzgs Gewicht zu legen ist. Bei manchen Sortimenten beträgt derselbe gegenwärtig die Hälfte der Ostermeß-Zahlungen und noch mehr. Man könnte nach mechanischer Auffassung nun annehmen, daß dies Alles verlorenes Terrain des Conditionsgeschäfts sei. Es ist jedoch kein verlorenes, sondern gewonnenes Terrain. Das Conditionsgeschäft in seiner Totalerscheinung besteht nicht bloß aus à cond.-Sendungen, sondern aus à cond.-, festen und baaren Lieferungen und Bezügen. Die specifische à cond.-Sendung hat entweder nur den Vertrieb einzuleiten oder auch auf längere Zeit zu unterhalten. Ist der geschäftliche Erfolg eines Buches entschieden und dasselbe als gangbarer Artikel bekannt, so verliert der à cond.-Bezug unter Umständen seinen Sinn, und nicht bloß der Verleger, sondern auch der Sortimenten entscheidet sich bei höheren Vortheilen lieber für den Baar- und den stets fixen Partiebezug mit Freieremplaten. Doch gibt es hierfür keine bestimmte Richtschnur. Selbst die gangbarsten Bücher werden von den Verlegern oft grundsätzlich deshalb fortgesetzt à cond. gegeben, um erhöhten Vortheilen aus dem Wege zu gehen. Des Absatzes sind sie ja sicher. Nur das halte man sich stets gegenwärtig, daß Baargeschäft ist der directe Ausfluß des Conditionsgeschäfts, unter keiner andern Verkehrsform ist dasselbe in dieser Bedeutung zu erzielen.

Damit erledigt sich dann theilweise schon eine der leersten Ein-

wendungen gegen die deutsche Geschäftsweise, nämlich gegen den sogenannten langen Credit des deutschen Buchhandels. Kleinwächter insbesondere hat eine ungeheure Meinung davon. Er sagt: „Credite bis zu einer Dauer von 15 Monaten bilden zwischen Verleger und Sortimenten die Regel, in zahllosen Fällen werden dieselben aber auf Jahre hinaus prolongirt.“ Angenommen daß ihm irgend ein Buchhändler diese Mär aufgebunden habe, so verstehe ich doch nicht, wie man als Mitarbeiter einer volkswirtschaftlichen Zeitschrift so etwas niederschreiben kann. Ich berufe mich auf die Fachkritik, ob es volkswirtschaftlich denkbar und nicht vielmehr eine durchaus unwissenschaftliche Annahme sei, daß irgend eine größere Handelsbranche für längere Zeit so abweichende Creditnormen von denen der übrigen Handelswelt haben könne, wie sie hier Kleinwächter behauptet? Die Antwort mag ausfallen wie sie will, so behauptet ich, daß der deutsche Buchhandel im Verkehr von Verleger und Sortimenten alles in allem genommen keinen längeren Credit kennt, als die kaufmännische Welt durchschnittlich auch. Für das, was der Verleger im Monat Januar in Rechnung liefert, fügt er sich allerdings in einen Credit von 15 Monaten. Allein welchen Procenttheil des Umsatzes vertritt der Monat Januar? Das Hauptgeschäft und damit die Versendung der Hauptnovitäten, vornehmlich derjenigen Artikel, welche auf einen größeren Absatz angewiesen sind, findet von September bis Anfang Dezember statt, so daß, wenn man alles ineinander rechnet, der Verkehr in Rechnung kaum mehr als einen Durchschnitts-Credit von acht Monaten nachweisen wird. Indes der deutsche Verlagshandel verkehrt eben nicht bloß in Rechnung, auch mit solchen Handlungen nicht, denen er sonst vollen Credit gewährt. Bei den meisten Verlagshandlungen steigt vielmehr die jährliche Baareinnahme bis zum Drittel oder zur Hälfte der Ostermeßennahme, bei manchen auch bildet die Ostermesse nur den geringeren Bruchtheil der Einnahme, indem sie von dem Baargeschäft bei weitem überholt wird. Rechnet man nun, wie man doch zur richtigen Würdigung der Verhältnisse thun muß, daß Baargeschäft mit dem acht- oder selbst einem neunmonatlichen Credit in Rechnung zusammen — welchen Durchschnittscredit ergibt dies für den Gesamtumsatz? Einen fünfzehnmonatlichen, wie Kleinwächter behauptet, oder einen kaum sechsmonatlichen, wie ich hier behauptete?

Noch im Börsenblatt 1871, Nr. 111 sagte ein Sortimenten: „Die Baarsendungen nach Leipzig und Stuttgart sind wöchentlich nothwendig und erfordern beim Einsender dieses pr. Monat 800—1000 fl. Das nenne ich keinen langen Credit, letzterer ist fast nur auf Nova beschränkt, welche bekanntlich von sehr vielen Verlegern erst im October und November versandt werden und dann allenfalls also mit 6 Monaten Credit bezeichnet werden können.“ Es ist Schade, daß der Einsender nicht für den besseren Vergleich seine Ostermeß-zahlungen angegeben hat. Sie werden wohl kaum 10,000 fl. übersteigen.

Um das Verhältniß von Baargeschäft und den Zahlungen in Rechnung mit einem Blick zu übersehen, möge eine statistische Angabe des letzten Jahresberichts der Leipziger Handelskammer hier Platz finden. Danach wurden vom Buchhandel einschließlich der wöchentlichen Börsenzahlungen in Leipzig gezahlt:

aus Rechnung 1869 zur Ostermesse 1870	3,945,000
Baarpakete 1869	2,812,100
	Thlr. 6,757,100;
aus Rechnung 1870 zur Ostermesse 1871	3,722,900
Baarpakete 1870	2,810,400
	Thlr. 6,533,300.

Der Gesamt-Umsatz für 1870 ist demnach geringer als für 1869, der Baarumsatz aber trotz der Beginne des Krieges momentanen Geldknappheit verhältnismäßig höher.

Vergleichen wir hiermit wieder den kaufmännischsten Buchhan-

del der Welt, den englischen. Der englische Buchhandel hat Halbjahresrechnung, welche Ende Juni und December schließt. In dieser Halbjahresrechnung figuriren Posten, die im deutschen Buchhandel unbedingt mit baarer Zahlung abgethan werden müssen. Halbjahresrechnung ist nun englische Usance. Dagegen bestehen abweichende Normen, wie und in welcher Zeit der sich daraus ergebende Saldo beglichen werden muß. In den Katalogen der Publishers und Wholesale-Häuser findet man diese Normen vielfach angegeben. Von den mir zur Hand befindlichen Katalogen wähle ich für ein Beispiel den von A. & Ch. Black in Edinburgh, da er eingehende Zahlungsbedingungen nachweist. Blacks bedingen hiernach, daß die Ende Juni und Ende December schließende Halbjahresrechnung in folgender Weise zu regeln sei:

Summen unter 10 £. baar bis zum 1. August und 1. Februar.  
„ von 10—20 £. durch Drei-Monats-Wechsel.  
„ von 20—50 £. durch Vier-Monats-Wechsel.  
„ von 50 £. und mehr durch Sechs-Monats-Wechsel.

Baarzahlungen, welche vor dem 1. Februar und 1. August geleistet werden, genießen  $2\frac{1}{2}\%$  Discont.

Hiernach frage ich: wer gibt unter Berücksichtigung des deutschen Baarverkehrs einen längeren Credit, der eigenartige, d. i. sachmännisch betriebene Buchhandel Deutschlands oder der nach der kaufmännischen Schablone betriebene Buchhandel Englands?

Kleinwächter fügt seiner Behauptung eines „Credits von 15 Monaten als Regel“ noch hinzu, daß derselbe im deutschen Buchhandel „in zahllosen Fällen auf Jahre hinaus prolongirt werde“. Damit können nur die Disponenden gemeint sein, denn anders würde dieser Zusatz keinen Sinn haben. Wer in den Disponenden nichts weiter erkennt als eine Prolongirung des Credits, steht mit seinen Anschauungen vom deutschen Geschäftswesen auf dem Standpunkte von vor 70 Jahren, wo man einmal in ähnlicher Auffassung ernstlich daran dachte, dieselben gänzlich abzuschaffen. Die Disponenden lassen sich aber so wenig abschaffen wie das Conditionsgeschäft, wenn der Verleger nicht in seinem eignen Fleisch wühlen will. Der Mißbrauch, welcher damit getrieben werden kann, indem fällige Zahlungen darunter maskirt werden, steht in keinem Verhältniß zu dem Nutzen, welchen dieser Brauch für den Verleger wie für den Sortimenten hat. Jenem Mißbrauch läßt sich aber bis zu einem verschwindenden Rest beikommen, wenn man die eingehenden Disponendenfacturen auch nur oberflächlich mit den Transporten und Zahlungen der betreffenden Handlungen regelmäßig vergleicht. Bei diesem Vergleich wird man sich sogar überzeugen, daß die Sucht, den Credit in dieser Form zu prolongiren, im deutschen Buchhandel gar nicht so stark ausgebildet ist, ebenso wenig wie der Sortimenten darauf aus ist, jeden neuen Artikel, wenn auch mit klingendem Titel, zu disponiren.

Für die Pünktlichkeit und Reinlichkeit der deutschen Buchhändler-Zahlungen habe ich schon in der Schrift, auf die Kleinwächter sich bezieht, statistische Materialien beigebracht, die keinen Widerspruch zulassen. Hier noch beziehe ich mich auf den Geschäftsbericht der ersten Generalversammlung der Bazar-Actien-Gesellschaft, welche nach der diesjährigen Ostermesse stattfand. „Das Buchhändler-Konto — heißt es darin — ist mit 88,441 Thlrn. 24 Sgr. 8 Pf. debitirt, worauf bis zum 22. Mai jedoch bereits 76,883 Thlr. 10 Sgr. gezahlt worden sind. Der Rest wird nach Buchhändler-Usance zur Michaelismesse gedeckt. Verluste, infolge von Insolvenzen, sind, soweit ersichtlich, nur in geringem Maße zu erwarten; wir haben für alle Fälle 800 Thlr. (also nicht einmal 1 Proc.!) für das verflossene Geschäftsjahr vorgesehen, welche Summe nicht absorbiert (!!) werden dürfte.“

(Fortsetzung folgt.)

#### Miscellen

Unter dem Titel: „Wider den Nachdruck!“ ist soeben eine interessante Blumenlese von Aussprüchen berühmter deutscher Schriftsteller über den Nachdruck erschienen, die auf alle Seiten literar-historischen Werth behalten wird\*). Die Sammlung wurde durch die Verhandlungen des Deutschen Reichstags im Jahre 1870, der bekanntlich den Entwurf eines gemeinsamen Nachdrucksgegeses für den Norddeutschen Bund zu berathen hatte, veranlaßt. Der Verfasser, amtlich an diesen Verhandlungen betheiligt, wurde dadurch bewogen, die Stimmen der hervorragendsten deutschen Schriftsteller über Nachdruck und Nachbildung aufzusuchen und zusammenzustellen. Mit doppeltem Recht übergibt er jetzt die Sammlung der Öffentlichkeit, da es nicht bloß für die betheiligten Berufskreise, sondern auch für die weiteren Kreise der literarisch gebildeten Welt von Interesse ist, die schlagendsten Urtheile der virorum doctorum über den genannten Gegenstand kennen zu lernen. Der Verfasser hat vorzugsweise die Aussprüche solcher Männer aufgenommen, welche jedem gebildeten Deutschen bekannt sind (es sind dies Albr. Dürer, Luther, Klopstock, Lichtenberg, Kant, Wieland, Hichte, Goethe, Schiller, Lessing, Jean Paul, Hegel, Müllner, Heine, Arth. Schopenhauer, J. Grimm, Chodowiecki), und nur die von zwei Juristen (Garpzon und Pütter), weil es eben nicht eine Sammlung juristischer Gutachten, sondern allgemeiner literarischer Ansichten und Meinungen sein soll. Natürlich sind nicht alle die mitgetheilten Aussprüche von gleichem literarischem Gewicht und Interesse. Zu den schlagendsten möchten wir die von Luther und Lichtenberg rechnen, die beide in einer naturwüchsigen Dernheit erreichten. Da der Luther'sche Ausspruch zu lang ist, so möge es uns erlaubt sein, wenigstens den Lichtenberg'schen zur Probe mitzutheilen. Er befindet sich in der Epistel Lichtenberg's an Tobias Göbhard in Bamberg (Der einen Verlagsartikel von Dieterich in Göttingen, bekanntlich dem Verleger von Lichtenberg's Schriften, nachdrückt hatte) und lautet: „Vieles von dem Unbegreiflichen, das Sie und Ihre Bande noch in den Beweisen von der Unrechtmäßigkeit des Nachdrucks finden, steckt in dem Worte Nachdruck und Nachdrucker selbst, das mit allerdings auch nicht gefällt. Mich dünkt, wenn es von Ihnen gebraucht wird, müßte nothwendig mehr vom Spießbuben hinein. Ich will, bis mir ein besseres angegeben wird, die Wörter Schleichdrucker und Schleichdruck gebrauchen, wenn ich von Ihnen und Ihrem Verfahren rede. Die Verwandtschaft mit Schleichhandel würde niemand leicht wegen ihrer Bedeutung in Zweifel lassen, und daß ich sie zuerst von Ihnen brauche, bestimmt ihre Unehrlichkeit völlig.“ — Die Ausstattung des Büchleins in Druck und Papier ist ausgezeichnet, und macht es dadurch auch sehr geeignet, bevorstehende Weihnachten zu Geschenken für junge Buchhändler verwendet zu werden.

#### Personalnachrichten.

Bei der Preisvertheilung der Moskauer Polytechnischen Ausstellung wurden prämiert: 1) mit der großen Goldenen Medaille: die Lithographische Kunstanstalt von J. G. Bach (J. Klinkhardt), Leipzig; das Geographische Institut (F. H. Arnd), Weimar; die Xylographische Anstalt von R. Brend'amour & Co., Düsseldorf; und 2) mit der großen Silbernen Medaille: die Lithographische Anstalt von F. M. Straßberger, Leipzig; die Xylographische Anstalt von E. Zimmermann, Leipzig; die Kunstanstalt von C. H. Gerold, Berlin.

Von dem Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfenverein „Ulf“ wurden für das bevorstehende Wintersemester Herr C. Gilbers (bei J. Engelhorn) zum Vorsitzenden, Herr M. Pagel (bei A. Kröner) zum Schriftführer, und Herr O. Manz (bei G. Weise) zum Kassirer gewählt.

\* Wider den Nachdruck! Aussprüche berühmter deutscher Gelehrter, Schriftsteller, Dichter etc. älterer und neuerer Zeit über Nachdruck und Nachbildung. Gesammelt von Dr. Otto Dambach. (8. IV, 29 S.) Berlin 1872, Jul. Springer. Preis 10 Ngr.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Geschäfts-Verlegung.

[37700.]

Unser Verlagsgeschäft befindet sich jetzt  
Königstraße 6 in Leipzig,  
wohin alle direcien Bestellungen zu richten sind.  
Herr Rob. Fries hat unsere Vertretung für  
dort freundlichst übernommen.

Die **Vollbuchhandlung** (Bernardi)  
in Berlin und Leipzig.

[37701.] Hierdurch beecken wir uns, Ihnen  
anzuziegen, daß wir am hiesigen Platze  
**einen Kunstverlag und eine Anstalt**  
**für Gelfarbendruck**

errichtet haben.

Neben die Neuigkeiten aus unserm Verlage  
werden wir Ihnen f. z. Mittheilung machen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem ge-  
schäften Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir uns  
Hochachtungsvoll

Berlin, October 1872.

Wilhelmsstr. 49.

Destreich & Hartmann.

#### Verkaufsanträge.

[37702.] Ein wohlrenommiertes großes, älteres  
Sortiments-Geschäft in einer der größten  
Städte Preußens ist zu verkaufen.

Kauflebhaber, welche über reichliche Geld-  
mittel verfügen, wollen ihre Anträge an Herrn  
Franz Wagner in Leipzig richten.

[37703.] In einer der angenehmsten und bedeu-  
tendsten Städte Süddeutschlands ist eine an-  
gegebene, alte Sortiments-Buch- u. Kunstda-  
handlung mit ansehnlichen Lagerbeständen und  
neuer Ladeneinrichtung, nebst großer Leibbibliothek  
und Journalzettel für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Anzahlung 4000 Thlr. — wenn für den  
Rest genügende Sicherheit geboten werden kann.  
Übernahme nach Belieben. Offerten unter L. O.  
Nr. 8. besorgt die Exped. d. Bl.

[37704.] In einer Provinzialstadt Norddeutsch-  
lands ist eine seit reichlich 70 Jahren bestehende  
Buch-, Kunsts-, Musik-, Papier- und  
Schreibmaterialien-Handlung nebst Leib-  
bibliothek u. s. w. billig zu verkaufen.

Jungen Buchhändlern, welche gerne selb-  
ständig zu werden wünschen, bietet sich hier eine  
vorzügliche Gelegenheit!

Gef. Anfragen bittet man unter der Chiffre  
C. F. in die Exped. d. Bl. gelangen lassen zu  
wollen.

[37705.] Eine große Buchhandlung in Wien,  
jährliche Einnahme 40,000 fl., ist sofort zu ver-  
kaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Adressen sub Chiffre A. R. besorgt R.  
Giegler in Leipzig.

#### Kaufgesuche.

[37706.] Ein aus circa 2000 Piècen bestehendes  
kleines Musikalien-Leihinstitut wird für

eine Filialbuchhandlung billig zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Chiffre A. M. # 2. befördert die  
Exped. d. Bl.

#### Theilhabergesuche.

[37707.] Eine im besten Ruf stehende Verlags-  
handlung (naturwissenschaftlicher und medizi-  
nischer Verlag) beabsichtigt das Geschäft nach  
Leipzig zu verlegen und sucht, da der Besitzer  
jährlich nur einige Monate in Leipzig anwesend sein  
kann, einen soliden und geschäftskundigen jungen  
Mann als Theilhaber mit einer Einlage von 4000—  
5000 Thlr. Junge Collegen, welche zur Leitung  
des Geschäftes die nötige Erfahrung besitzen,  
wollen ihre Offerten unter der Chiffre B. B. an  
die Exped. d. Bl. einreichen.

Während der Tage vom 5. bis 8. Novem-  
ber cr. ist Einsender dieser Annonce auch persön-  
lich im Gasthof zum „Palmbaum“ in Leipzig zu  
sprechen.

[37708.] Ein Compagnon in einem Colportage-  
Engrosgeschäft in Wien wird sofort aufgenom-  
men; erforderlich 4000 Thlr.

Adressen sub Chiffre E. C. befördert R.  
Giegler in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Bestrentirender Colportage- Artikel.

[37709.]

### Kaufmännische Unter- richtsstunden.

#### Zweite Auflage.

Circa 40 Hefte à 6 Bogen à  $7\frac{1}{2}$  Ngr.  
oder 27 kr.

Erstes und zweites Heft gratis, 7/6 und  
40 % gegen baar.

**Gewinn bei 7/6 Exemplaren 35 ♂ 24 Ngr  
oder 65 fl. 12 kr.**

Erste und zweite Hefte stehen  
in ausreichender Anzahl gratis zu  
Diensten.

Stuttgart, September 1872.

Julius Maier.

[37710.] In unserem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Neuester Plan von Berlin,**  
gezeichnet und gestochen  
von

**G. L. Tezel.**

Preis 4 ♂ ord., 3 ♂ netto.

Freieremplare 12 + 1.

Die geehrten Handlungen, welche sich von  
diesem Plane Absatz versprechen, wollen gefälligst  
verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, October 1872.

**A. W. Hayn's Erben.**

### Für Weihnachten!

[37711.]

Als passende, wertvolle Festgeschenke empfeh-  
len wir und bitten auf Lager nicht fehlen zu  
lassen:

#### Shakespeare-Fragen.

### Kurze Einführung in das Studium des Dichters.

In sechs populären Vorträgen  
von

**Fr. Kreyzig.**

Broschirt  $1\frac{1}{2}$  ♂ ord., 1 ♂ no., 27 Ngr baar;  
elegant geb.  $1\frac{3}{4}$  ♂ ord.,  $1\frac{1}{2}$  no.

Gebundene Exemplare hiervon liefert Herr  
L. Staackmann in Leipzig!

### Gedichte

von

**Wilhelm Benedikt.**

Broschirt 15 Ngr ord., 10 Ngr no., 9 Ngr  
baar; elegant gebunden 25 Ngr ord.,  
19 Ngr no.

### Gedichte

von

**Fritz Brentano.**

Broschirt 20 Ngr ord., 15 Ngr no.,  $13\frac{1}{2}$  Ngr  
baar; eleg. geb. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  $22\frac{1}{2}$  Ngr no.

### Gedichte

von

**S. Junghans.**

Broschirt 15 Ngr ord., 10 Ngr no., 9 Ngr  
baar; eleg. geb.  $22\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  $17\frac{1}{2}$  Ngr no.

Wir bitten zu verlangen. Für die nötigen  
Inserate werden wir rechtzeitig Sorge tragen.

Leipzig, Mitte October 1872.

**Lüdhardt'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Fr. Lüdhardt).

### Fortsetzung!

[37712.]

Soeben erschien und wurde als Fortsetzung  
verlangt:

### Freireligiöse Hauskapelle, Vorträge, Gedichte und kleinere Artikel

aus alter und neuer Zeit von Ludwig  
Würker. (Gewidmet jedem denkenden  
Menschen.) Viertes Heft.  $7\frac{1}{2}$  Ngr ord.,  
5 Ngr no.,  $4\frac{1}{2}$  Ngr baar.

Heft 5. erscheint in 8 bis 10 Tagen.

Leipzig.

**Lüdhardt'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Fr. Lüdhardt).

[37713.] Nachstehende Novitäten unseres Verlages, welche soeben erschienen, liegen zur Verwendung bereit:

### Adalbert von Preußen.

Trauerspiel in fünf Aufzügen  
von

Arthur Fitger.

8. Eleg. brosch. ord. 20 N $\text{g}$ , netto 15 N $\text{g}$ , baar 12 N $\text{g}$  und 13/12 Exemplare.

### Weister Lukas.

Dramatisches Charakterbild in zwei  
Aufzügen

von

W. Rossmann.

8. Eleg. brosch. ord. 12 N $\text{g}$ , netto 9 N $\text{g}$ , baar 8 N $\text{g}$  und 13/12 Exemplare.

### Excursionsflora

des

### Grossherzogthums Oldenburg.

Ein Taschenbuch zu botanischen  
Excursionen

für Schulen und zum Selbstbestimmen  
nach der analytischen Methode

bearbeitet

von

Dr. Aug. Meyer.

kl. 8. Brosch. ord. 1 N $\text{g}$  7½ N $\text{g}$ , netto  
28 N $\text{g}$ . (Ganzleinen-Einband 5 N $\text{g}$ .)

### Einleitung

in eine

### Naturwissenschaft des Rechts

von

Dr. Albert Hermann Post.

8. Brosch. ord. 16 N $\text{g}$ , netto 12 N $\text{g}$ , baar  
10 N $\text{g}$  und 13/12 Exemplare.

### Die wichtigsten Seehäfen der Erde

nach ihren hydrographischen,  
nautischen und commerciellen  
Beziehungen.

Herausgegeben

von

J. C. Jülfes,

Navigations-Lehrer in Elsfleth  
und

F. Balleer,

Schiffs-Capitain in Vegesack,  
Erster Band:

### Asien, Australien, Südamerika und Westindien.

Supplement,

enthaltend die nach Erscheinen des ersten Bandes von 1869 bis October 1872

nöthig gewordenen Nachträge und Berichtigungen.

gr. 8. Brosch. ord. 20 N $\text{g}$ , netto baar  
15 N $\text{g}$ .

Dieses Supplement zu dem für die Schiffsfahrt unentbehrlich gewordenen Werk wird jedem Abnehmer des ersten Bandes eine willkommene Fortsetzung sein. Wir können dasselbe nur gegen baar liefern, erklären uns jedoch zur Rücklösung des baar bezogenen bis zur Ostermesse 1873 bereit.

### Des einigen deutschen Reiches Musik- zustände.

Zwölf Briefe über Tonkunst

von  
Ludwig Meinardus.

Zweite Auflage.

gr. 8. Eleg. brosch. ord. 28 N $\text{g}$ , netto  
21 N $\text{g}$ , baar 18 N $\text{g}$  und 13/12 Expl.

Das rasche Erscheinen der 2. Auflage beweist, mit wie großem Interesse diese culturhistorischen Briefe über Tonkunst im Publicum aufgenommen sind. Dasselbe gilt von nachstehendem Werke:

### Deutschlands Heldenkampf 1870 und 1871

in  
Bildern für das Volk, das Heer und  
die Jugend.

Mit

vielen Illustrationen, Initialen, Situations-  
plänen und einer Kriegskarte.

Von

Franz Poppe.

Zweite Auflage.

gr. 8. Eleg. brosch. ord. 24 N $\text{g}$ , netto  
18 N $\text{g}$ , baar 14 N $\text{g}$  und 13/12 Expl.

(Eleg. Cartonnage mit illustriertem Umschlag  
4 N $\text{g}$ .)

### Volksbote.

Ein

### gemeinnütziger Volkskalender auf das Jahr 1873.

Mit einem

Notizkalender als Gratis-Zugabe.

36. Jahrgang.

Mit vielen Illustrationen, Initialen &c.  
20 Bogen. 8. Eleg. brosch. ord. 7½ N $\text{g}$ , netto  
5 N $\text{g}$ , baar 25 Expl. mit 50 % Rabatt.

Da wir vorstehende Novitäten unseres Verlages nur auf Verlangen versenden, so bitten wir, Ihren Bedarf bestellen zu wollen.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung  
(C. Berndt & A. Schwartz).

[37714.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Preußen und Deutschland

unter

den Regenten aus dem Hause

Hohenzollern.

### Eine Tabelle zum Gebrauch beim Unterricht

in

der vaterländischen Geschichte

von

H. Freudenfeldt und F. Pfesser.

1. Auflage, vermehrte Auflage.

4 S $\text{g}$  ord., 3 S $\text{g}$  netto, 2½ S $\text{g}$  baar u.  
13/12.

Dasselbe mit einer Karte in Farbendruck:

### Die Erwerbungen Preußens und Deutschlands.

7 S $\text{g}$  ord., 5½ S $\text{g}$  netto, 4½ S $\text{g}$  baar  
u. 13/12.

Diesen bereits in 30,000 Exemplaren verbreiteten Leithaben zum Erlernen und Repetiren der preußischen Geschichte, welcher sich seit vielen Jahren der allgemeinsten Anerkennung und ausgedehnter Benutzung in den Schulen, Kadettenschulen und Seminaren erfreut, bitten wir besonders allen Directoren, namentlich preußischer Unterrichtsanstalten, welche das Buch noch nicht eingeführt haben, vorlegen zu wollen. Auch zur Vorbereitung für das freiwilligen- und fähnrichs-Examen hat sich diese übersichtliche Tabelle auf das vollkommenste bewährt.

Exemplare zu thätiger Verwendung stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Zu bemerken habe ich noch, daß, bei dem allmählich wesentlich vermehrten Inhalt und bei der enormen Steigerung der Herstellungskosten, der Preis des Buches — gegen die früheren Auflagen — hat um 1 S $\text{g}$  erhöht werden müssen, indessen liefere ich den geringen Vorrath der 10. Auflage, mit dem deutsch-französischen Krieg als Anhang — wodurch der Inhalt dem der 11. Aufl. gleich wird — noch zu dem alten Preise fest oder baar aus.

Unverlangt versende ich nichts.

Ergebnis

Berlin, im October 1872.

Oswald Seehagen.

### Graesse, Trésor.

[37715.]

Wir liefern dieses Werk, wenn fürs Inland bestimmt, mit 40 % gegen baar, wenn fürs Ausland und zum Handgebrauch, mit 50 % gegen baar und erbitten uns zu Completirungen unvollständiger Exemplare, soweit die vorhandenen Rest-Vorräthe dies noch gestatten, unter den billigsten Bedingungen.

Dies allgemeiner Beachtung empfehlend, zeichnen wir

Achtungsvoll

Dresden, im October 1872.

Rudolf Kuntze, Verlagshdlg.

**Neue Kunstblätter**  
aus dem Verlage von  
**Alexander Duncker**  
in Berlin.

[37716.] Professor E. Ille in München:  
**Das Bild vom neuen Deutschen Reich.**

Photographirt von der Photographischen Gesellschaft in Berlin.  
Auszgabe A. Bildgrösse 62 Ctm. Breite zu 44 Ctm. Höhe; Papiergrösse 85 Ctm. Breite zu 67 Ctm. Höhe: 7 ♂ 15 Sgr.  
Auszgabe B. Bildgrösse 44 Ctm. Breite zu 32 Ctm. Höhe; Papiergrösse 67 Ctm. Breite zu 51 Ctm. Höhe: 3 ♂ 22½ Sgr.

Alexander Liezen-Mayer  
in München:

**Auf dem Friedhof.**

Photographirt von Gustav Schauer  
in Berlin.

Auszgabe A. Gross-Format. 4 ♂.  
Auszgabe B. Mittel-Format. 2 ♂.  
Auszgabe C. Cabinet-Format. 10 Sgr.  
Die Darstellung eines jungen Mädchens in altdeutscher Tracht und von wunderbarer Schönheit, das über einen in herbstlicher Stimmung liegenden Friedhof schreitet, gibt ein neues Zeugniß von der bekannten Meisterschaft des Malers.

Professor Carl von Piloty  
in München:

**Die letzten Augenblicke Julius Caesars.**

Photographirt von J. Albertin München.  
Auszgabe A. Bildgrösse 72 Ctm. Breite zu 43½ Ctm. Höhe; Papiergrösse 101 Ctm.

Breite zu 74 Ctm. Höhe: 10 ♂.  
Auszgabe B. Bildgrösse 40 Ctm. Breite zu 24 Ctm. Höhe; Papiergrösse 65 Ctm.

Breite zu 48 Ctm. Höhe: 3 ♂.  
Ich liefere mit 33½ % gegen baar und bitte um gefällige Einsendung Ihrer Bestellungen.

Berlin, den 10. October 1872.  
Alexander Duncker.

**Hiltl, Franzöf. Krieg.**  
**III. Abtheilung.**

[37717.] Heute, am 17. October, versandten wir nach den festen Bestellungen die III. Abtheilung von Hiltl's franzöfischem Kriege. Wir bemerken, daß wir nur auf ausdrückliches Verlangen und nur fest erledigten.

Die IV. Abtheilung wird in 4 Wochen folgen und das Werk complet machen. Hierüber versenden wir in den nächsten Tagen ein Circular.

Bielefeld und Leipzig.  
Böhmen & Klasing.

[37718.] Von Bologna empfing ich, kann jedoch nur in feste Rechnung liefern:

**I reali di Francia.**  
Ricerche  
intorno  
**ai reali di Francia**  
per  
**Pio Rajna.**  
Volume I.

Bologna 1872. 3 ♂ 24 Ngr ord.

**Di Copernico e di Galileo.**

Scritto postumo  
per  
**M. B. Olivieri.**  
Bologna 1872. 1 ♂ 8 Ngr ord.

**Commento latino**

sulla

Divina Commedia di Dante,  
del  
**Benvenuto Rambaldi,**  
voltato in italiano  
di  
**Giov. Tamburini.**  
3 Volumi. 1713 Seiten.  
Imola 1855—56. 3 ♂ 24 Ngr ord.  
Letzteres Werk kostete früher 39 Francs.  
F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[37719.] Zur Versendung liegt bereit:

**Lehrbuch**  
der  
**Psychologie**  
von  
**Dr. Friedr. Dittes,**  
Director des Communal-Pädagogiums in Wien.  
12 Bogen gr. 8. Preis 24 Ngr — 1 fl.  
20 fr. oe. W.

Für diese in Lehrerkreisen mit Spannung erwartete Psychologie des berühmten Verfassers erbitten wir Ihre freundliche Verwendung und empfehlen gleichzeitig die zweite Auflage der

**Praktischen Logik**  
besonders für Lehrer  
von  
**Dr. Friedrich Dittes.**  
6 Bogen. 12 Ngr — 60 kr. oe. W.  
Bezugsbedingungen:  
25 % Rabatt; Freieremplare 12 + 1.  
Wien, October 1872.  
**A. Pichler's Witwe & Sohn,**  
Buchhandlung für pädagogische Literatur.

Nur auf Verlangen.

[37720.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

**Statistik**  
des  
**Hamburgischen Staats.**  
IV.

Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870.

Allgemeine Uebersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven.

Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1871.

Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit 1836.

Die Besitzveränderungen im Grundeigenthum während des letzten Jahrzehnts.

4. Preis 2 ♂ ord.

V.

Das Unterrichtswesen im Hamburgischen Staat.

4. Preis 1 ♂ ord.

Bitte zu verlangen,  
Hamburg, 11. October 1872.

Otto Meissner.

[37721.] In unserm Verlage erschien soeben:

**Rheinische Gesetzsammlung,**  
enthaltend  
die wichtigsten der in der Preußischen Rheinprovinz geltenden Gesetze und Verordnungen.

Chronologisch zusammengestellt  
von

**C. Gschweiler,**  
Landgerichtsrath.

65 Bogen gr. 8. Preis brosch. 3 ♂ 10 Sgr.

An die rheinischen Sortimentshandlungen in beschränkter Zahl pro novitate versandt.  
Wir bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung**  
in Köln.

[37722.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Übersicht**  
der  
**Weltgeschichte**  
von  
**F. Holze und B. Berdussek.**  
Sechste Auflage  
beforgt  
von  
**F. Holze,**  
Professor und Bibliothekar am Königl. Kadetten-Corps.  
14 Sgr — 10½ Sgr netto.  
Ich bitte zu verlangen.  
Berlin, 15. October 1872.

**A. Bath.**

[37723.] Am 4/8. October versandten wir an diejenigen Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf angaben, zur Fortsetzung:

**das 3. Heft**

der

### Neuen Blätter aus Süd-Deutschland

für Erziehung und Unterricht.

Herausgegeben

von

Dr. Burk u. E. Hory.

Wir ersuchen diejenigen Firmen, welche mit der Angabe ihres festen Bedarfs noch im Rückstand sind oder nicht die genügende Anzahl Hft. 3. erhielten, ges. das Nötigste zu verlangen.

Achtungsvollst

Stuttgart.

Chr. Börsch'sche Verlagsbuchhandlung.

[37724.] Soeben ist bei mir erschienen:

### Gesundheitspflege in den Schulen.

Ein Vortrag, gehalten auf der Kreis-Lehrerversammlung in Beverstedt, den 30. Juli 1872,

von

H. O. Reddersen,

ordentl. Lehrer an der Realschule zu Bremen.

(Separatabdruck aus den „Neuen Blättern für die Volksschule der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln“.)

8. (24 Seiten.) Preis 5 Ngr. ord.

Ich versende diese Schrift nur auf Verlangen und bitte deshalb zu bestellen.

Bremen, den 15. October 1872.

G. A. v. Halem.

**Nova**

von

J. Beith in Karlsruhe

October 1872

für Architekten, technische Schulen,  
Decorationsmaler.

[37725.]

Meddenbacher, A., Beiträge zur Kenntnis der Architektur des Mittelalters in Deutschland. 1. u. 2. Heft mit je 6 Blatt Autographien. Folio. à 1 1/2.

Contadi, Kirchen. 2. Heft. 6 Blatt Folio. 2 1/2.

Nies, C., Professor, Lehrbuch der Perspective. (Geometrische und freie Perspective.) 14 Tafeln gr. 4. mit Text. 5 1/2 10 Ngr.

Schreiber, G., Körperstudien. 3. Heft in neuer Auflage. 6 Blatt Folio. 1 1/2 20 Ngr.

Schurth, G., schablonierte Decorations-Malereien. 1. Heft. 3 Blatt in Farbendruck und 2 Blatt Schablonen in natürlicher Größe. 1 1/2 10 Ngr.

Neununddreißigster Jahrgang.

Weichelt, H., Ornamentenzeichnen. 11. u. 12. Heft, enthaltend schattirte Ornamente auf Thon von W. Tönies. à 1 1/2 6 Ngr.

Vossweida u. Doll, neue Aquarellschule. 3. Heft. 4 Motive aus Tyrol in 3 Stufen. 6 Blatt kl. Folio. 1 1/2 20 Ngr.

[37726.] In Petersburg sind vor kurzem erschienen und empfing ich zum Debit:

**Tables nouvelles  
pour  
le calcul rapide du taux des  
intérêts,  
des emprunts de l'état etc.  
par  
S. Pineto.**

Partie pratique.

1 Band gr. 8. 2 1/2 20 Ngr. ord., 2 1/2 4 Ngr. netto.

Ferner von demselben Verfasser:

**Tables  
de logarithmes vulgaires  
à dix décimales.**

gr. 8. 1 1/2 2 Ngr. ord., 25 1/2 Ngr. netto.

Exemplare hiervon, sowie Circulare und Prospective stehen zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

F. A. Brockhaus'  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig.

**Katholica.**

[37727.] Soliden Colportagehandlungen in katholischen Gegenden wird zum lohnenden Vertrieb empfohlen die:

**Katholische Unterhaltungsbibliothek,** herausgegeben von L. v. Heemstede. Jahrg. 1872. Bändchen 1—12. à 10 Ngr. Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, belieben directe Offerten zu machen an den Verleger Leo Tepe (aus Aachen) in Leipzig per Adr. Herrn F. Volckmar.

[37728.] Coblenz, den 8. October 1872.

P. P.

Zum Ausliefern liegt in Leipzig bereit: **Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsica, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich.** Mit 6 Karten und 27 Plänen. 6. umgearbeitete Auflage. 1872. 2 1/2.

Ihre etwaigen Bestellungen hierauf wollen Sie nur nach Leipzig (Karl Bädeker, Nürnberger Strasse 23) richten; ebenso bitte ich die mir bisher eingesandten Aufträge wiederholen zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst  
Karl Bädeker.

**Auf Lager**

[37729.] bitten wir stets vorrätig zu halten:

### Geographische Bilder.

Darstellung des Wichtigsten und Interessantesten aus der Länder- und Völkerkunde.

Nach den besten Quellen zusammengestellt und herausgegeben für Lehrer und Lernende von

A. Mauer.

Siebente Auflage.

2 starke Bände.

gr. 8. Geh. ord. 2 1/2 4 1/2 Ngr., netto 1 1/2 13 Ngr.; eleg. in Leinen geb. ord. 2 1/2 22 1/2 Ngr., netto 1 1/2 26 Ngr.

### Geschichtsbilder.

Darstellung der wichtigsten Begebenheiten und berühmter Personen aus der alten Geschichte, dem Mittelalter und der neuesten Zeit.

Nach den besten Quellen zusammengestellt und herausgegeben für Lehrer und Lernende, sowie für Freunde der Geschichte von

A. Mauer.

Fünfte Auflage. (1871.)

gr. 8. Geh. ord. 1 1/2 3 Ngr., netto 22 Ngr.; eleg. in Leinen geb. ord. 1 1/2 12 1/2 Ngr., netto 29 Ngr.

Gebundene Exemplare liefern Herr  
F. Boldmar in Leipzig.

Langensalza, im October 1872.

**Schulbuchhandlung**  
von F. G. L. Gehler.

### Asher's Collection of English Authors.

[37730.]

Die fortwährend sich steigernde Teilnahme, welche unser Unternehmen findet, veranlasst uns, von neuem die Aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken.

Wir stellen zu diesem Zwecke an Vertriebsmitteln

vollständige Verzeichnisse der erschienenen und demnächst erscheinenden Bände, und Plakate

zur Verfügung. — Auch sind wir erbötzig, eine Auswahl der bereits erschienenen Werke an solche Handlungen, welche sich für das Unternehmen verwenden wollen, auf Verlangen à cond. zu expediren. Die Auswahl selbst wolle man uns überlassen, und werden wir solche in jedem Falle nach bestem Ermessen zu treffen suchen.

Bei Baarbezug oder auch bei bedeutenderem Bedarf in Rechnung gewähren wir die vortheilhaftesten Bedingungen.

Nicht abgesetzte baar oder fest bezogene Bände tauschen wir jederzeit gegen andere um.

Berlin, October 1872.

A. Asher & Co.

525

**U. Hoepli, succ. a T. Laengner**  
in Milano.

[37731.]

Soeben erschien:

### L'Arte in Milano.

Note  
per servire di guida nella città  
raccolte da  
**Giuseppe Mongeri.**

1 Bd. 8., 548 Seiten mit vielen Holzschnitten.  
1 ₣ 10 Ngf netto.

Das Buch hat für Kunstreunde im Allgemeinen, sowie Kunstkennner, die sich für Mailand interessiren und hier waren oder herkommen, besonderes Interesse.

Ich kann nur fest liefern.

Miland, October 1872.

**T. Laengner's** Buchhandlung  
(U. Hoepli).

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[37732.] Hamburg, den 8. October 1872.  
Ende October d. J. erscheint in unserem  
Verlage unter dem Titel

### „Journal des Museum Godeffroy“

das erste Heft einer Reihe  
naturhistorischer, geographischer  
und ethnographischer Abhandlungen.

Die Redaction ist dem nach zehnjähriger Abwesenheit jetzt aus der Südsee zurückgekehrten Herrn Dr. Eduard Graeffe übertragen. Als Mitarbeiter werden ihm eine grosse Anzahl von Autoritäten in den naturhistorischen Wissenschaften zur Seite stehen. Hieran werden sich die Berichte der noch in anderen Gegenden weilenden Reisenden des Museum Godeffroy anschliessen.

Was die äussere Ausstattung des Journals anbetrifft, so wird alles geschehen, um dem Journal in der deutschen Literatur einen hervorragenden Platz zu sichern. Die Anfertigung der naturhistorischen Tafeln und Karten ist den geschicktesten Händen übertragen.

Das erste Heft wird in gross Quart, ca. 8–10 Bogen stark mit 6–8 theils brillant colorirten Tafeln und Karten voraussichtlich bis Ende October fertig vorliegen und 5–6 ₣ kosten.

Sie wollen die Güte haben und unseren Bestrebungen dadurch zu Hilfe kommen, dass Sie sich schon im voraus über den etwaigen Bedarf orientieren, und uns solches baldmöglichst wissen lassen. Nur bei gegrundeter Aussicht auf Absatz werden wir à condition zu liefern im Stande sein.

Hochachtungsvoll

**L. Friederichsen & Co.,**  
Land- und Seekartenhandlung,  
Geogr. und Nautische Verlagshandlung.

### Sociale Frage. Fortsetzung!

[37733.]

In spätestens 14 Tagen erscheint und versenden wir nur auf Verlangen:

### Menschheit und Capital.

Studien über Bewegung und Verhältnisse einflussreicher Erscheinungen des Lebens und der allgemeinen Entwicklung.

Von

**Emil Richter.**

Erster Band; zweite Hälfte.

20 Ngf ord., 15 Ngf no., 13½ Ngf baar.

Die ungemein günstige Aufnahme und der reiche Beifall, welchen das Werk innerhalb der kurzen Zeit seines Erscheinens bereits gefunden, sowie die vielen vorliegenden und noch fortwährend einlaufenden Bestellungen, welche wir leider augenblicklich unberücksichtigt lassen müssen, haben uns veranlaßt, von der ersten Hälfte des ersten Bandes einen Neudruck zu veranstalten, welcher in spätestens drei Wochen vollendet sein wird.

Wir bitten die geehrten Sortiments-Handlungen, hiervon Notiz zu nehmen und auch ferner diesem vortrefflichen, absatzfähigen Werke lebhafte Verwendung angegeben zu lassen, die wir durch fortgesetztes Inseriren unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. October 1872.

**Ludhardt'sche Verlagshandlung**  
(Fr. Ludhardt).

### Christians, Bankgeschäft.

2. Auflage  
und

### Swoboda, Arbitrage.

3. Auflage.

[37734.] Am 20. September c. erschien in meinem Verlage:

### Das

### B a n k g e s c h ä f t .

Eine Anleitung

zur

practischen Erlernung desselben  
bearbeitet von

**Wilhelm Christians.**

Das Werkchen hat in den betreffenden Kreisen so allgemeinen Beifall gefunden, dass die 1. Auflage, obgleich ich nur einzelne Exemplare à cond. abgab, heut schon, nach kaum 2 Wochen, vollständig ausgeliefert ist.

Ich habe sofort die Herstellung einer neuen Auflage in Angriff genommen, hoffe dieselbe Ende dieses Monats zur Ausgabe bereit zu haben und werde dann die zahlreich eingehenden Bestellungen, die ich jetzt auszuführen ausser Stande bin, sofort erledigen.

Die neue Auflage werde ich zu denselben Bedingungen, wie die 1.:  
eleg. geb. 24 Ngf ord., 18 Ngf netto;  
fest 13/12, baar 9/8

notiren und voraussichtlich nur den Handlungen Exemplare in mässiger Zahl à cond. befügen können, die gleichzeitig eine verhältnissmässige Anzahl fest oder baar bestellen.

Ferner wird Ende October in meinem Verlage, in 3. wesentlich erweiterter und verbesserter Auflage, erscheinen:

### Die kaufmännische Arbitrage.

Eine Sammlung von Notizen und Usanzen sämmtlicher grösserer Wechselplätze für den praktischen Gebrauch bearbeitet

von

**Otto Swoboda.**

Eleg. geb. circa 1 ₣ ord., 22½ Ngf netto.  
Fest 13/12, baar 9/8.

Die bereits eingegangenen Bestellungen werde ich dann sofort ausführen.

Ich bitte bei Bedarf schleunigst zu verlangen, bevorworte aber schon heut, dass ich auch hiervon à cond. nur ausnahmsweise und dann nur im Verhältniss zu den gleichzeitig fest oder baar verlangten Exemplaren werde liefern können.

Unverlangt versende ich beide neue Auflagen nicht!

Berlin, den 9. October 1872.

R. Gaertner.

[37735.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

### Die neuesten Fortschritte

der

### Französisch-englischen Philosophie.

Von

**Bernhard Schmitz.**

3. Heft.

Ca. 9 Bogen 8. Geh. Preis 28 Ngf ord.,  
21 Ngf netto.

Ich bitte um baldige Angabe Ihres festen Bedarfs und stelle Ihnen außerdem noch Exemplare à cond. zur Verfügung.

Achtungsvoll

Greifswald, 16. October 1872.

**Ludw. Bamberg.**

[37736.] Anfang November kommt zur Veröffentlichung:

**Kluge, Dr. H.**, Geschichte der deutschen Nationalliteratur zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zum Selbststudium. 4. vermehrte Auflage. Preis 15 Ngf.

Von diesem vortrefflichen, in vielen Lehranstalten des In- und Auslandes eingeführten Buche bat sich binnen 3 Jahren die 4. starke Auflage notwendig gemacht. Ich empfehle das Buch zur ferneren gef. Verwendung bestens, werde dasselbe jedoch nur auf Verlangen versenden.

Altenburg, 15. October 1872.

**Oskar Bonde**, Hofbuchhandl.

## Novität.

[37737.]

**Lehrbuch  
der  
Fußbekleidungskunst**  
von  
**Robert Knoesel,**  
Schuhmachermeister in Dresden.  
(Selbstverlag des Verfassers.)

In diesem Buche hat der Verfasser nach gründlichem Studium der anatomischen Darstellungen medicinischer Autoritäten, als Prof. Bod., Meyer und Günther, sowie auf Grund 25-jähriger Erfahrungen für die Schuhmacherei eine bestimmte, wissenschaftliche Grundlage gegeben. — Das Werk ist von den bestrenommiertesten Schuhmachermeistern Dresdens und namhaften Aerzten geprüft und als vorzüglich anerkannt worden, weshalb dasselbe jedem Handwerksgenossen, resp. Interessenten, als ein unentbehrliches Handbuch empfohlen werden kann.

Das Werk erscheint in 8 Lieferungen à 2½ Bogen stark, incl. je einer lithogr. Tafel. Preis jeder Lieferung 5 Rℳ mit 33⅓ % netto baar. An Colportagehanolungen lfg. 1. gratis. Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung.

NB. Den Vertrieb im Buchhandel vermittelt

Eduard Schmidt in Leipzig.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[37738.] W. Baumann in Schleiz offeriert mit 50%:  
4 Deutscher Forst- u. Jagdkalender 1873.

[37739.] Alfred Lorentz in Leipzig offeriert:  
1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft f. d. deutschen Buchhandel.  
2 Bde. 2. Aufl. Lpzg. 1861. 2 Halbfzrbde. Ganz neu. (Lpr. 8½ ℮.)

[37740.] Die A. Menzel'sche Buchh. (E. Kubel) in Altona offeriert:  
Schleicher, Compend. d. vergl. Gramm. d. indogerm. Sprachen. 2. Aufl. Hlbfrzbd. — Indogerm. Chrestomathie, bearb. von Ebel, Lessien, Schmidt u. Schleicher. 1869. Hlbfrzbd. — Raue, Grundz. d. Physiol. d. Menschen. 1868. Hlbfrzbd. — Häckel, natürl. Schöpfungs gesch. Hlbfrzbd. — Häckel, gener. Morphologie d. Organismen. 2 Bde. Hlbfrzbd.

## Außerordentliche Preisherabsetzung!

[37741.] S. Schwelm in Frankfurt a/M. offeriert in neuen brochirten Exemplaren:

**Bibliothek  
ausgewählter Romane des Auslandes,**  
enthaltend Werke von Andersen, Boz,  
Cooper, Marryat, Warren etc.  
21 Bde. Schöne Octav-Ausgabe.  
Statt 7 ℮ nur 20 Sℳ netto baar!

[37742.] Die M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München offeriert billigst und sieht Geboten entgegen:

- 17 Heinisch, kleine Weltkunde. 5. Aufl. mit Nachträgen. 1871. Hlblnbd.
- 15 — Medienbuch. 2. u. 3. Thl. zus. in Hlbibnd. 3. Aufl. 1871.
- 20 — do. 4. Thl. 2. Aufl. 1870. Geb.
- 16 — Aufgaben z. Kopf- u. Zifferrechnen. 4. u. 5. Hft. zus. geb.

Beachtenswerthe Preis-  
ermässigung!

[37743.]

Wir übernahmen in den gesammten Vorräthen und sind deshalb Exemplare in Folge nur von uns zu beziehen:

**Wolfgang Menzel's  
allgemeine Weltgeschichte**  
von Anfang bis jetzt. Neu dargestellt.  
12 Bände, 360 Bogen 8. Stuttgart 1863,  
A. Krabbe.

= Den bisherigen Ladenpreis von 10 ℮  
24 Sℳ ermässigen wir auf 5 ℮ =  
und liefern Exemplare

zu nur 3½ ℮ baar und 7 pro 6.

**Wolfgang Menzel's  
Geschichte der Deutschen**

bis auf die neuesten Tage. Fünfte umgearbeitete Auflage. 5 Bände, 121 Bogen 8.  
Stuttgart 1856, Cotta.

= Den bisherigen Ladenpreis von 4 ℮  
ermässigen wir auf 1 ℮ 15 Sℳ =  
und liefern Exemplare

zu nur 1 ℮ baar und 7 pro 6.

Die Menzel'schen Geschichtswerke, ausgezeichnet durch treffliche lebhafte Darstellung, sowie eine Fülle interessanter und fesselnder Details, nehmen im Herzen des deutschen Volkes längst eine ehrenvolle Stelle ein, und bedürfen unserer Empfehlung nicht.

Die bedeutende Preisermässigung und unsere günstigen Bezugshandlungen, die wir je nach dem Umfange der Bestellung noch gewinnbringender stellen, Inserate in den bedeutendsten Pressorganen, helfen den Absatz erleichtern und schliessen bei dem Bezug von 7 pro 6 Exemplaren sicher jedes Risiko aus.

Grössere Sendungen für das Inland machen wir auf Wunsch gern direct und emballagefrei.

Sauber gebundene Exemplare liefert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Auslieferung für Berlin, und diejenigen Handlungen, welche bequemer über dort verkehren,

besorgt Herr Th. Kampffmeyer  
in Berlin.

Halle a. S., 1872.

Tausch & Behrens.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[37744.] G. Harnester & Co. in Frankfurt a/D. suchen billig:  
Gartenlaube 1866, 67, 70.  
Heinrich's Choralbuch.  
Color. Modebilder aus Journalen.  
Sonntagsblatt 1869, 70.  
Spicker, C. W., über d. ehemalige u. jetzige Lage d. Juden in Deutschland.

[37745.] Leuschner & Lubensky in Graz suchen:  
1 Keller, Excursionen.

1 Windelmann, Heinrich VII. Sturz und Ende.

1 Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin 1871. Hft. 1. u. 2.

1 Hye, Strafgesetze. 1. II. VI. Möglichst billig!

1 Förster, Vorschule d. Kunstgeschichte.

1 Scherr, 1848—1851. 1. Bd. apart.

1 Brehm, illustr. Thierleben. Cplt. Brosch. Gut erhalten.

1 Haupt, Zeitschrift f. deutsches Alterthum. Bd. 1—10.

Späth, Compendium d. Geburtshunde 1857.

2 ℮ 24 ℮. In mehreren Exemplaren.

1 Gatterer, Ideal einer allg. Weltstatistik. Göttingen 1773.

1 Lüder, Einleitung in die Staatskunde. Leipzig 1792.

1 Niemann, Abriss d. Statistik oder Staatenkunde. Altona 1807.

1 Butte, Statistik der Wissenschaft. Lands-hut 1808.

1 Moine, die Theorie d. Statistik. Heidelberg 1826.

1 Malthus, Statistik u. Staatenkunde. Stuttgart 1824.

1 Lüder, Kritik d. Statistik u. Politik. Göttingen 1812.

1 Lüder, kritische Geschichte der Statistik. Göttingen 1817.

1 Mailath, Geschichte von Oesterreich. 5 Bde.

[37746.] B. Seligberg in Bayreuth sucht und erbittet direkte Offerten:

Gozzi, Carlo, Opere edite ed inedite.

Gümbel, geogn. Beschreibung v. Bayern. Bd. 2.

Daru, Histoire de Venise.

[37747.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:

1 Revue des deux Mondes 1856. Nr. vom 15. Jan. u. 1. Febr., 1859.

1. Sept.

1 — do. Jahrg. 1866.

1 — do. Alle Jahrg. vor 1848.

1 Kieler Monatsschrift 1852 bis Ende.

1 Westermann's Monatshefte. 1. Serie.

16 Bde. Br. oder uniform geb.

525\*

[37748.] **F. Savy** in Paris sucht:  
1 Zittel, die Bivalven d. Gosaubildung  
in d. nordöstl. Alpen. Beitrag z. Charak.  
der Kreideformation. Thl. 1. in  
2 Hftn. gr. 4. m. 27 Tfln. Wien 1864  
—66.

1 Kobell, die Mineralien-Namen.

[37749.] **X. Kalb** in Münzen sucht:  
1 Hockländer, neuer Don Quixote.  
1 Saphir's Gedichte.

[37750.] **G. Sennwald** in Warschau sucht und  
erwartet Oefferten:  
1 Deutsche Universitätszeitung, v. Wangerow,  
Lang u. Schletter. Jahrg. 1848, 49. Cplt.  
Brosch.  
1 Schreiber, Geschichte der Stadt u. Univer-  
sität Freiburg. 2 Bde.  
1 Bönigke, Geschichte der Universität Würz-  
burg. 2 Bde.

[37751.] **Franz Conrad** in Gotha sucht:  
1 Kleineres Brockhaus'sches Conversations-  
lexikon. 1854. Bd. 3. 4. — 1 Passow, Hand-  
wörterbuch d. griech. Sprache. — 1 Seuffert's  
Archiv. 8—12. Bd. u. Bd. 16. u. folg. —  
1 Trollope, die Wittwe. — 1 Lenz, Säuge-  
thiere. — 1 Couard, Casualreden. — 1 Müll-  
er, symbolische Bücher. — 1 Hase, Gnosis.  
— 1 Lang, Stunden d. Andacht. — 1 Zie-  
mann, mittelhochd. Wörterbuch. — 1 Allgem.  
deutsche Lehrerzeitung. 1—5. Jahrg. — 1  
Pädag. Jahresbericht. 2. Jahrg. — 1 Rhein-  
ische Blätter. Bd. 1—38. — 1 Der prakt.  
Schulmann. Jahrg. 1—15. — 1 Stephan-  
nus, Thesaurus graecae linguae. — Div.  
deutsche Aufzahlbücher. — 1 Ueberweg, Ge-  
schichte der Philosophie. 2. 3. Bd. — Alles  
von Schopenhauer. — 1 Kobell, Tafeln. —  
1 Müller-Pouillet, Physik.

[37752.] **J. J. Weber** in Leipzg sucht:  
1 White, drei Jahre in Constantinopel. Stutt-  
gart, Frankh.

[37753.] Die **Gesenius'sche** Buch- u. Kunstab-  
lung (M. Heinrich) in Bremen sucht:  
1 Weier u. Welte, Kirchenlexikon. Cplt.  
1 Aichbach, allgem. Kirchenlexikon. 4 Bde.  
1 Hermann, Geschichte des deutschen Volks  
in 15 großen Bildern. J. Perthes.

[37754.] **C. Ricker** in St. Petersburg sucht:  
1 Berichte d. D. chem. Gesellschaft  
1868—71.

[37755.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:  
1 Neumann, Jos., Beschreibung der be-  
kanntesten Kupfermünzen. Cplt. oder  
einzelne Bde.  
1 The Economist. Jahrg. 1872. Die er-  
schienenen Hfte.

[37756.] **J. Schneider's** Sort. in Mannheim  
sucht billigt:  
1 Hockländer's sämmtl. Werke.  
1 Gervinus, Geschichte des 19. Jahrh.

[37757.] **H. Beidler's** Hofbuchdr. in Berlin  
sucht:  
Anschauungsbilder f. d. biblischen Geschichts-  
unterricht.  
Werke über die deutsche u. dänische Marine  
vom milit. Standpunkte.

[37758.] **W. Greben's** Buchb. (H. Streblse)  
in Köln sucht:  
1 Brehm, Thierleben. Große Ausgabe, Bögel  
apart.  
Offerten sind mit directer Post erwünscht.

[37759.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg  
suchen u. erbitten Oefferten direct:  
1 La vie privée de Louis XV.  
1 Tagebuch des Nürnberger Schriftstellers  
Meister Franz, aufgezeichnet am Ende d.  
16. u. Anfang des 17. Jahrhunderts.  
1 Briefe der Herzogin Charlotte Elisabeth  
v. Orleans. (Aus den Publicationen d.  
Liter. Vereins in Stuttgart. Bd. 6.)

[37760.] **F. Dümmler's** Buchb. (W. Grube)  
in Berlin sucht:  
1 Vida, Seacchia, ed. Froebel.  
1 Höpner, Beitr. z. civilgerichtl. Praxis.  
1. Bd.

[37761.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover  
suchen antiquarisch:  
Röß, griechische Inselkreisen.

[37762.] **W. Baumann** in Schleiz sucht:  
4 Nösselt, Weltgeschichte.  
Offerten direct.

[37763.] **Dohlethal's** Buchb. in Luzern sucht:  
Toussaint-Langenscheidt, englische Methode  
in Briefen. 1. u. 2. Curs. Cplt. u. gut  
erhalten.

[37764.] Die **Gesenius'sche** Buchdr. (M. Hein-  
rich) in Bremen sucht billigt:  
1 Galen, Friedensengel. Bd. 2. ap. —  
1 Mühlbach, Deutschland. 2. Abth. 1. 2. Bd.  
3. Abth. 1. Bd. apart. — 1 Holtei, 40 Jahre.  
1. Bd. ap. — 1 Mügge, Toussaint. 3. Bd.  
ap. — 1 See, Heimathlos. 4. Bd. ap. —  
1 Gerstäcker, Tagebuch. 1. Bd. ap. —  
1 Gerstäcker, Mississippibilder. 1. 2. Bd.  
(1856) — 1 Hockländer, dunkle Stunde.  
4. Bd. ap. — 1 Eichel, Emma's Herz. 3. Bd.  
ap. — 1 Galen, Inselfeind. 1. Bd. ap. —  
1 Netcliffe, Puebla. 1. Abth. 2. Bd. ap.

[37765.] **R. Koch's** Hofbuchb. in Brandenburg  
a/H. sucht billigt:  
1 Mascheroni, Gebrauch des Zirkels, aus d.  
Italien. v. Grün. —  
1 Gewerbehalle. (Stuttgart.) Jahrg. 1. u. ff.

[37766.] **George Gilbers** in Dresden sucht:  
Swoboda, taufmännische Arbitrage.  
Blasius, Naturgesch. d. Säugethiere Deutsch-  
lands ic. Braunschweig 1857.

[37767.] **W. Koch** in Königberg sucht:  
1 Koch, Formularbuch.

[37768.] **Rud. Weigel's** Buchdr. (H. Vogel) in  
Leipzig sucht:  
Hefner, J. v., Trachten des christl. Mittel-  
alters. Cplt.

[37769.] **Drucker & Tedeschi** in Verona  
suchen:  
v. Mauch, die architektonischen Ord-  
nungen. 1862.  
Metzger, bürgerliche Baukunde. Mün-  
chen 1847.

Sickel, Acta regum et imperat. Karoli-  
norum. I. II. u. ff. Wien 1867. 68.  
Schreiber, das technische Zeichnen.  
Jahrbuch d. Deutschen Dante-Gesellsch.  
Bd. 1. 2. u. ff.  
Franklin, das Reichshofgericht im Mittel-  
alter. Weimar 1867. 68.  
Burckhardt, Geschichte der Renaissance  
in Italien. Stuttg. 1868.  
Delvau, Dictionnaire de la langue verte.  
1866.

Werke über Färberei (Anilin-Farben).  
Sterne, Enseignement musical d'après  
Froebel.  
Heinse, Ardinghello et les fils de la fé-  
licité. Stuttg. 1856.  
Directe Oefferten erhalten den Vorzug.

[37770.] **J. B. Dittmar** in Weimar sucht:  
1 Venantius Fortunatus, ed. Luchi.

[37771.] **Gustav Krüger** in Hannover sucht:  
Brehm, Thierleben. Große Ausg. Bd. 5.  
u. 6.

[37772.] **Karl J. Trübner** in Strassburg  
sucht:  
Uppström, Folia rediviva.  
— Codices Ambrosiani.  
Bodmer, Minnesinger.  
Schulze, goth. Glossar.  
Schmeller, bair. Wörterbuch.  
Richthofen, fries. Rechtsquellen.  
— altfries. Wörterbuch.  
Jacobi, Th., Beiträge zur deutschen  
Grammatik. Berlin 1843.  
— Bildung der Nomina in den german.  
Sprachen. Berlin 1847.  
Gentz' Schriften, hrsg. v. G. Schlesier.  
Henckel v. Donnersmarck, Erinnerungen.  
Zerbst 1846.

Haelschner, de jure gentium. Halae  
1841.  
Osenbrüggen, de jure belli et pacis Ro-  
manorum. Lipsiae 1835.  
Pütter, Beiträge zur Völkerrechts-Ges-  
chichte. Leipzig 1843.  
v. Kamptz, Beiträge zum Staats- und Völ-  
kerrecht. 2 Bde.  
v. Kaltenborn, Kritik des Völkerrechts.  
Lpzg. 1847.  
— Vorläufer des Hugo Grotius. Halle  
1848.

[37773.] **G. Helf's Antiquariat** in Wien sucht:  
Esel, Brennerbahn.  
Ritter, Erdkde. X. XII. XV. XVII. 2.  
XVIII. u. Schl. u. Reg. I.

Hungari, Musterpredigten.  
Gesch. d. Protestantenten in Kärnthen u.  
Krain.  
Diemitz, Urkunden z. Reform.-Gesch.  
Koch, evang. Kirchenlied.  
Hoffmann, Symbolik.  
Diezel, Frankreich u. s. Elemente.  
Haussler, Statistik.  
Neumann, Heilgymnastik. 2 Bde.  
Unsere Zeit 1861—64, 67, 68.  
Globus. Bd. 11—17.  
Rademacher, Erfahrungsheilehre. 2 Bde.  
Erin. Irische Erzählungen. 6 Bde.  
Opernauszüge mit Text.

[37774.] **Carl Haase** in Nordhausen sucht:  
1 Sprengel, Kurt, Geschichte d. Medicin.—  
Vesalius, de fabrica corporis humani.  
(Basel.) — Zeller, platonische Studien.  
1839.

[37775.] **J. Wieske** in Brandenburg sucht und  
bietet um vorherige Preisangabe:  
1 Wolters, 12 Predigten.

[37776.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
1 Mulsant, Histoire naturelle des punaises de France.

[37777.] **R. Kämmel** in Riga sucht:  
1 Diesing, naturgem. Vertheilg. der Cephalo-  
locotyleen.  
1 Göze, Versuch e. Naturgesch. der Ein-  
geweidewürmer mit Nachtrag.  
1 Olehausen, Commentar z. N. Testament.  
Compl.  
1 Rudolphi, Entozoorum synopsis.  
1 Ueber Land u. Meer 1871/72.  
1 Beder, Ans. z. Naturgesch. d. Eingeweide-  
würmer.  
1 Bergvoigt, Eberwirth.  
1 Brunier, Kurland.  
1 Courtmans, Geschenk des Jägers.  
1 Eliot, Silas Marner.  
1 Féval, Capit. Phantom.  
1 Hagen, Norica.  
1 Hartwig, Inseln des großen Oceans.  
1 Hausblätter, v. Hackländer. Jahrg. 1.  
1855.  
1 Langenberg, F. M. Arndt.  
1 Moller, christl. Lebens- u. sel. Sterbe-  
kunst.  
1 Mühlbach, Rastatt u. Jena.  
1 — Napoleon u. Blücher.  
1 Münch-Bellinghausen, Werke. Bd. 1.  
1 Russini, stilles Plätzchen im Jura.  
1 Schlichtkrull, Morton Barney.  
1 Struensee, Aus dem vor. Jahrhundert.  
1 Vries, Schloß Eridale.  
1 Wachenhusen, Mann in Eisen.

[37778.] Die **Bruhn'sche** Sort.-Buchb. (Ad. Haf-  
ferburg) in Braunschweig sucht:  
1 Müller, Ethnologie Plato's.

[37779.] **L. v. Ehe** in Meiningen sucht:  
Wandbildtafeln, überwiegend Thiere dar-  
stellend, in der Art der Wilcke'schen Bil-  
dertafeln.

[37780.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:  
3 Illust. Kriegsberichte 1864. (Weber.)  
2 — do. 1866. (Weber.)  
4 — do. 1870/71. (Weber.)  
1 Gartenlaube 1866. 1. Semester.  
1 Bock, Buch. N. Aufl.  
1 Thieme, engl. Wörterbuch. N. Aufl.  
1 Buch d. Erfindungen. (Spamer.) Pracht-  
Ausg. Bd. 4. ap.

[37781.] **Th. Lichtenberg** in Breslau sucht:  
1 Berlioz, Harald-Sinfonie. Partitur.

[37782.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Corpus juris canonici. — Schade, alt-  
deutsch. Wörterbuch. — Schelske, Lehrb.  
d. Augenheilkunde. — Ersch u. Gruber,  
Encyklopädie. Nur eplt. — Zehender,  
klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde  
1863—65. — Aus d. Handbch. d. spe-  
ciell. Pathologie u. Therapie: Stiebel,  
Rhachitis; — Simon, Syphilis; — Hebra,  
Hautkrankheiten; — Wintrich, Respira-  
tionsorgane. — Gockel, die Sprache d.  
Prosa. I. — Erdmann, Gesch. d. Philo-  
sophie. Bd. 2. — Lutz, Protokolle z.  
Handelsgesetzbuch. — Mayer, J. R.,  
Mechanik d. Wärme. 2. Aufl. — Nie-  
nueyer, Pathologie. 7. Aufl. 2. Bd. apart.  
— Gieseler, Kirchengesch. Bd. 5. —  
Meier, de bonis damnatorum. 1819. —  
Petitus, Leges atticae. 2. Aufl. 1742. —  
Preller, griech. Mythologie. 2. Aufl. —  
Dictionnaire de l'Académie. — Schleier-  
macher, der christl. Glaube. — Roth, zur  
Gesch. u. Literatur d. Veda. — Kühn,  
Krankh. d. Culturgewächse. — Grimm's,  
J., kleine Schriften. Bd. 2. u. 5. apart.  
— Heffter, athenische Gerichtsverfas-  
sung. — Menken, neue Sammlg. christl.  
Homilien. — Starke, Synopsis des Alten  
u. Neuen Testam. — Zeller, bibl. Wörter-  
buch.

[37783.] **L. Heege** in Schwerin sucht:  
Marlitt, Goldelche; — Geheimniß der alten  
Mamsell; — Thüringer Erzählungen; —  
Reichsgräfin Gisela; — Haideprinzeß-  
chen.

[37784.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schul-  
ten) in Bonn sucht:  
1 Galerie de Dusseldorf.  
1 — du due d'Orléans.  
1 Macaulay, History of England. Lond.  
Ausgabe.

[37785.] Die **A. Menzel'sche** Buchb. (F. Rubel)  
in Altona sucht:  
Waih, allgemeine Pädagogik. — Boltmann,  
Grundr. d. Psychologie.

[37786.] **M. Lemperz** in Bonn sucht:  
Gerhard's ausgerlesene Basenbilder. Eplt.  
Winckelmann, Monumenta antiqua inedita.  
Fol. Roma 1767.

Boekh, Staatshaushalt der Athener. 2. Aufl.  
4 Bde.

Mommsen, Inscriptiones regni neapoli-  
tani lat. Lips. 1852.  
Beeck, P. a, de origine etc. civitatis  
aquisgranensis.

Rubel, Unters. d. Wassers.  
Helmholz, Erhaltg. d. Kraft.  
Lyell, Alter d. Menschengeschlechts. 1864.  
Darwin, Entstehung d. Arten.  
Hyrtl, topographische Anatomie. 4. od. 5.  
Auflage.

Leidig, Histologie.  
Schwann, mikroskop. Untersuchungen.

Wolker's Götterlehre. Eplt. auch einz. Bde.

[37787.] **C. H. Hunger** in Prag sucht:  
1 Henschel, nouveau dictionnaire franç.-  
allemand. Leipzig, Liebeskind.

[37788.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Zeitschr. f. bild. Kunst. 1—6. Leipzig,  
Seemann.

[37789.] Die **Klingenbergsche** Hosbuchhdlg. in  
Lemgo sucht:

1 Franz, Agnes, Gedichte. Bd. 1.

[37790.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:  
1 Byr, Rob., Trümmer.

[37791.] **Hugo Rother** in Berlin sucht und  
bietet um sofortige direkte Offerte per Post:  
2 Bezae Novum Testamentum. Fol. Can-  
tabr. 1642.  
2 — do. (Genev.) 1598.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37792.] Bitte um Rücksendung. — Wir  
ersuchen um schleunige Rücksendung aller bei  
Ihnen lagernden Exemplare von:

**Sammlung gemeinverständlicher wissen-  
schaftlicher Vorträge**, herausgegeben von  
Rud. Birchow und Franz v. Holzen-  
dorff. Hft. 145. Meyer, Arthur Scho-  
penhauer. Einzelpr. 8  $\text{S}\text{fr}$  ord. = 6  $\text{S}\text{fr}$   
no. (In gelbem Umschlag.)

Sie würden uns durch sofortige Rücksendung  
sehr verbinden, da wir selbst keine Bestellungen  
nicht expedieren können.

Hochachtend  
Berlin, im October 1872.  
**G. G. Büderig'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Carl Habel).

[37793.] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde  
Exemplare von:

**Pauli, Lübeckische Zustände im Mittelalter.**  
gr. 8. In grauem Umschlag. 1  $\text{Pf}$  ord.,  
20  $\text{Pf}$  netto.  
erbitte schleunigst retour.

**G. Volhoedener** in Lübeck.

[37794.] Retour erbitte schönstens alle Gremplare von:  
**Zillgenz**, ein Weg zur Erkenntniß. 22½ Rg<sup>s</sup> netto.

welche ohne Aussicht auf baldigen Absatz bei den Herren Sortimentern noch lagern. Ich bedarf derselben dringend zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen.

Leipzig, 18. October 1872.

#### G. Geibel.

[37795.] Umgehend erbitte zurück alle disponirten und à cond. lagernden Gremplare von:

**Gindely**, Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. 1. u. 2. Band. 3. Auflage.

Ergebnis  
Prag, 15. October 1872.

#### F. Tempsky.

[37796.] Zurück erbeten werden alle O.-Messe d. J. disponirten Exemplare von:

**Höder's Buch vom Kaiser Wilhelm**. 1. Hft. Darmstadt, October 1872.

#### Die Literarisch-artistische Anstalt.

[37797.] Schleunigst zurück erbitte mir alle bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Gremplare von:

**Buttke**, Geschichte des Schrifttums. I. 3 v. 22½ Rg<sup>s</sup> netto.

da es mit an Gremplaren zu festen Auslieferungen fehlt.

Leipzig, 19. October 1872.

#### Ernst Fleischer.

[37798.] Da mir Gremplare zur Effectuierung jester Bestellungen fehlen, so bitte um gef. schleunigste Rücksendung von:

**Bopp**, physikalische Wandtafeln mit Text. (Die Tafeln in Mappe gr. Fol. — der Text blau broschirt.)

Prompte Erfüllung meiner Bitte werde dankbarst erkennen.

Ravensburg, 12. October 1872.

#### Eugen Ulmer.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[37799.] Für eine gröhere Sortimentsbuchhandlung in den deutschen Ostseeprovinzen Russlands wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der auch mit dem Musikalienhandel vertraut ist. Anerbietungen unter der Chiffre K. D., denen Photographie und Zeugnisse beizufügen sind, werden durch Herrn F. Voldmar in Leipzig erbeten.

[37800.] Bis 1. Januar k. J. wird in einer Musikalienhandlung Süddeutschlands eine Gehilfenstelle frei. Nur Solche, die schon längere Zeit in grösseren Musikaliengeschäften gearbeitet, womöglich ein Instrument spielen und Kenntniß der Musikliteratur, sowie Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum besitzen, wollen sich melden.

Die Stellung ist, im Fall der Qualification, eine selbständige, angenehme und dauernde.

Offerien sub B. S. befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

[37801.] Für ein österreichisches Sortimentsgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen routinierten Gehilfen.  
Leipzig.

#### Carl Knobloch.

[37802.] Ein tüchtiger Ladenverkäufer, welcher das Musikaliengeschäft kennt, gute Handschrift besitzt und unbedingt polnisch, womöglich aber auch französisch und russisch spricht, findet unter günstigen Bedingungen jogleich oder später Stellung in meiner Buch- und Musikalienhandlung. Offerien mit Beifügung der Abschrift der Zeugnisse und einer Photographie erbitte mir direct.

#### F. Hösli in Warschau.

[37803.] Ein mit Druckerei und dem Zeitungswesen vertrauter, intelligenter Buchhändler, mit guter Handschrift, wird zur Führung der Bücher gesucht. Offerien unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe von Gehaltsansprüchen befördert die Annonen-Expedition von Rudolf Moosé in Breslau sub Chiffre N. 2763.

[37804.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Ungarns wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe, welcher erst kürzlich ausgelernt haben kann und bescheidene Ansprüche macht, gesucht. Gef. Offerien werden durch Herrn Dr. Endw. Herbig in Leipzig unter Chiffre W. C. # 16. erbeten.

[37805.] Einem tüchtigen Sortimentier, der eine Caution von 1000 Thlr. stellen kann, soll die alleinige Leitung eines neuen Geschäftes übertragen werden. Derjelbe kann das Geschäft später übernehmen. Nur tüchtige und solide Herren mit guter Empfehlung wollen sich melden unter B. 1000. Exped. d. Bl.

[37806.] Für eine Musikalienhandlung wird ein tüchtiger junger Gehilfe gesucht, der die Führung der Conten mit übernehmen könnte. G. 20. Exped. d. Bl.

[37807.] Einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen oder Volontär sucht zum sofortigen Antritt, Offerien direkt v. Post erwartend, die Helm'sche Buchhdg. (E. A. Held) in Halberstadt.

[37808.] Lehrlingsstelle offen in  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhdg.  
in Carlshütte.

#### Gesuchte Stellen.

[37809.] Ein junger Buchhändler, der Verhältnisse halber sein Geschäft aufgeben mußte, sucht baldigst Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem Verlagsgeschäft.

Derjelbe ist nicht allein mit dem Verlage, in seinem ganzen Umfang und der Korrespondenz aufs gründlichste vertraut, sondern besitzt, neben allgemeinen Kenntnissen, auch hinreichende Kenntniß aller technischen Nebenzweige und ist somit in der Lage, jeden Anspruch genügen zu können, die an einen tüchtigen Verleger gestellt werden.

Da Suchender verbraucht und militärfrei ist, so reflectirt er auf dauernde Stellung. Sein Eintritt könnte jederzeit stattfinden. Geneigte Anerbieten befördert unter C. # 1. die Exped. d. Bl.

[37810.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, Ausländer, suche ich eine Stelle in einem grösseren Verlagsgeschäft. A. 50. Exped. d. Bl.

[37811.] Ein junger Mann, der außer seiner Lehrzeit noch 2 Jahre in einer grösseren Musikalienhandlung Nord-Deutschlands als Commiss beschäftigt war, und von seinem Prinzipal gut empfohlen wird, sucht v. 1. December anderweitige Stellung.

Offerien werden durch Herrn Herm. Fries in Leipzig entgegengenommen.

[37812.] Ein durchaus tüchtiger Buchhändler reiferen Alters, vertraut mit allen Arbeiten, sucht sofort bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle von Dauer in einem Verlagsgeschäft. Offerien unter Chiffre O. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Vermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction den 12. November 1872.

[37813.]

#### Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der zweiten Abtheilung von

#### Professor Dr. G. Flügel's in Dresden

werthvoller Bibliothek, sowie derer von Diaconus Freytag in Meissen, Pastor Kühnert in Mörlitz, Schulrat Schmalzfuß in Hannover, Prof. Dr. E. Rosschirt in Erlangen nebst einer Sammlung Manuscrits und seltene Drucke, werden von uns wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und ersuchen wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung,  
möglichst acht Tage vor Beginn der Auction.

#### Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

#### Frankfurter Bücher-Versteigerung am 28. October 1872.

[37814.]

An obigem und den folgenden Tagen kommen in der Auctions-Anstalt der Unterzeichneten die von Herrn Richter Osterrieth in Strassburg hinterlassene Bibliothek von Werken über Elsass-Lothringen,

sowie mehrere andere Sammlungen von Büchern aus allen Fächern der Literatur und Wissenschaft zur Versteigerung.

Der Katalog, 1510 Nummern stark, wurde allgemein versandt. Handlungen, die aus Verschen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.

Frankfurt a. M.

#### Joseph Baer, Sothenan & Co.

[37815.] Zur Insertion empfehlen die Literarische Beilage zum

#### Katholischen Missionsblatt.

Auflage 6000. Insertionspreis für die geplante Petitzeile 2½ Rg.

#### A. Laumann'sche Verlagshandlung in Dülmen.

## Avis!

[37816.]

Bei herannahender Weihnachtszeit beeble ich mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenommierte Annonsen-Erpedition an alle eristrenden Zeitungen des In- und Auslandes in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Erpeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

## literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen Regie stehenden Ztsraten-Theil:

des *Kladderadatsch* à Zeile 10 Ngr.,  
der *Fliegenden Blätter* à Zeile 5 Ngr.,  
des *Figaro* (Wien) à Zeile 2½ Ngr.,  
des *Otfch. Reichs-Anzeigers* à Zeile 3 Ngr.,  
des *Berliner Tageblatts* à Zeile 3 Ngr.,  
des *Saling's Börsenblatts* à Zeile 3 Ngr.,  
der *D.-Russ. Correspondenz* à Zeile 7½ Ngr.,  
des *D.-Amerik. Deconomist* à Zeile 3 Ngr.,  
der *Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins*  
in Bayern à Zeile 2½ Ngr.,  
der *Schweiz. Handelsztg.* à Zeile 2 Ngr.,  
des *Prager Handelsblatts* à Zeile 2 Ngr.,  
der *Deutschen Landesztg.* à Zeile 2½ Ngr.,  
des *Kapitalist* à Zeile 3½ Ngr.,  
d. *Feierabend d. Landwirth* à Zeile 1½ Ngr.  
und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegenjehe, zeichne

Hochachtungsvoll  
Zeitungs-Annonsen-Erpedition  
**Rudolf Mosse**, Leipzig,  
Grimmaische Straße 2, 1. Etage,  
Officier Agent sämtl. Zeitungen.

## Clichés aus dem Daheim

[37817.] geben wir pro Quadratcentimeter  
in Galvano zu 10 Pfennigen,  
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlseilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Erpedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Comissionär.

Leipzig. **Daheim-Erpedition.**  
(Bebag & Klasing.)

[37818.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorit-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im October 1872.

**Windfußmann & Söhne.**

Wirksames Organ  
für  
literarische Novitäten.

[37819.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-handlungen darauf aufmerksam, dass das

**Daheim**

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

## Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das Daheim, umso mehr als wir, so weit es möglich,

*den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die  
**Daheim-Expedition** in Leipzig.

[37820.] **Als Prämien**

zu Journals und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

Mutter und Kind,  
Häusliche Freuden,  
Beim Großvater,  
Liebes-Orakel,  
Die Spinnstube,  
Am Hochzeitmorgen,  
Das Frühstück,  
Der Schwalben Heimkehr,  
Ein kritischer Moment,  
Der Harfner,

von welchen ich grössere Partien zu äusserst billigen Preisen abgabe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5½ Ngr. pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[37821.] Ich sehe mich veranlaßt, dem deutschen Buchhandel anzuzeigen, daß ich seit dem 1. April 1870 mit der von Rio de Janeiro nach Dona Francisca verlegten Buchhandlung des verstorbenen Herrn J. A. Auler in kleinerlei Verbindung stehe.

Da ich weder Activa noch Passiva genannter Firma übernommen und mich nur aus eigenen Mitteln etabliert habe, so bitte ich, mich mit allen, obiges Geschäft betreffenden Reclamationen zu verschonen!

Rio de Janeiro, 22. Septbr. 1872.

**Richard Matthes.**

## Neue militärische Blätter

[37822.] herausgegeben

von

**G. v. Glasenapp.**

Die unterzeichnete Erpedition erbittet Recensions-Exemplare für die Redaction durch Herrn L. Staackmann in Leipzig oder direct. Belege werden sofort nach Erscheinen übersandt.

**Expedition**  
der „Neuen Militärischen Blätter“.  
Berlin, Plan-Blatt 15.

## Für Berliner Handlungen!

[37823.]

Sehr unangenehme Vorkommnisse verlassen mich zu der Bitte an die Handlungen, mit denen in Rechnung zu stehen ich die Ehre habe, auf Verlangzettel nichts mitzugeben, vielmehr direct Verlangtes nur auf Memorial auszuliefern. Ich bin durch die Umstände gezwungen, mich von jetzt an zu verwahren, Verlangzettel mit „durch Ueberbringer“ versehen als von mir herrührend anzuerkennen und werde ich mich bei Vorkommen auf diese Anzeige, welche ich drei Mal abdrucken lasse, berufen.

Berlin, 15. October 1872.  
Linienstr. Nr. 138.

**R. L. Prager.**

[37824.] Das zweite Heft der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

**Deutsche Jugend.**  
Illustrirte Monatshefte.

Herausgegeben

von

**J. Lohmeyer.**

Unter künstlerischer Leitung

von

**Oscar Pletsch.**

befindet sich in Vorbereitung und kann ich auf dem Umschlag desselben noch einige Inserate placiren.

Ich berechne für die gespaltene Petitzelle 4 Ngr. netto und bitte mit event. Aufträgen gef. umgehend einzenden zu wollen.

Leipzig, 16. October 1872.

**Alphonse Dürr.**  
(Verlags-Conto.)

Für  
Verleger von Weihnachtsliteratur.

[37825.]

**Liter.-art. Wahlzettel**

— Weihnachten 1872 —

4., 2spaltig à Zeile 1½ Ngr.

bringt ausschließlich auf Weihnachten bezügliche Inserate mit Verlangzettel und wird an alle Firmen wöchentlich 1 Mal verändert. Nr. 1 erscheint am 1. November und bitte um recht baldige Einsendung von Inserat-Aufträgen.

**E. H. Reclam sen., Sep.-Gto. in Leipzig.**

[37826.] Verleger und Autoren, welche eine gute englische oder deutsche Uebersetzung wünschen, sollen mit betr. Weisen ihre Bedingungen senden an Dr. Schünemann, 29 Percy Street, London, W.

